anxa
85-B
24959

Albrecht Dürers
Niederländische Reise

A L B R E C H T D Ü R E R S

Niederländische Reise

von

Dr. J. Veth und Dr. S. Muller Fz.

DAS TAGEBUCH.

1918

G. Grote'sche
Verlagsbuchhandlung
Berlin

A. Oosthoek
Verlagsbuchhandlung
Utrecht

Anno 1520 am Pfingstag nach Chiliani hab ich Albrecht Dürer/uff mein unkost und auszgeben/mich mit meinem weib von Nürnberg hin weg in das Niederland gemacht..

Und do wir deszelben tags auszzogen durch Erlang/do hauseten wir zu nachts zu Baiersdorff und verzehrten daselbst 3 ₰ minder 6 pfenning.

Darnach sind wir den nechsten am Freitag gen Forchaim kommen/und gab do umb geleith 22 pfenning.

Von dannen fur ich geng Bamberg und schenckte den bischoff ein gemahlt Marienbild/Unser frauen leben/ein Apocalypsin und für ein gulden kupfferstück.Der lud mich zu gast/gab mir ein zoll und drei fürderbrieff und lösset mich ausz der herberg/ da ich bey einen gulden verzehret hab.

Item ich hab dem fuhrmann 6 gulden an gold geben/der mich vom Bamberg gen Franckfurth führet.

Item meister Laux Benedict und Hans mahler haben mir den wein geschenckt.

4 Pfenning für brodt.

Mehr 13 pfenning zu letzt.

Also fuhr ich von Bamberg gen Eltman und zeiget mein zollbrieff/do lisz man mich fahren zollfrey.

Und von dannen fur wir für Zeil;und mittler zeit gab ich ausz 21 pfenning.

Darnach kam ich gen Haszfurth und wiess mein zollbrieff/do liesz man mich zollfrey fahren.

Ich hab 1 gulden ins bischoffs von Bamberg canzley geben.

Darnach kam ich ins closter gen Theres und zeigete mein zollbrieff/do lisz man mich auch fahren.

Darnach fur wir gen Rein.Do lag ich übernacht und verzehrt 1 ₰.

Von dannen fuhren wir geng Mayenburg und weissete mein zollbrieff/do lisz man mich zollfrey fahren.

Darnach kamen wir gen Schweinfurth/do lud mich doctor Rebart/und er gab uns wein ins schiff.Man lisz mich auch zollfrey fahren.

10 Pfenning für ein gebraten hun.18 Pfenning im die kuchen und dem kind.

Darnach fur wir gen Volkach und zeuget mein zollprieff.Und fur aber weg und kamen gen Schwarzach/do lagen wir übernacht/und verzehreten 22 pfenning.

Und am Mondag waren wir frü auff und fuhren für Tettelbach/und kammen gen Kizing und wisz mein zollprieff/do liesz man mich fahren/und ich verzehret 37 pfenning.

Und fuhren darnach für Sulzfeldt gen Prait und zeuget mein zollprieff/do lisz man mich fahren.

Und fuhren für Frickenhaussen gen Ochsenfurth/do wiesz ich mein zollprieff/da liesz man mich auch fahren.

Und kamen gen Eufelstorff/von dannen gen Haidensfeldt und von dannen gen Würzburg/da zeugt ich meinen zollprieff/also liessen sie mich fahren.

Darnach fur wir gen Erlaprunn/do lag wir übernacht/und verzehrt 22 pfenning.

Von dannen fuhren wir für Reszbach und Zellingen und kammen geng Carstatt/do wiesz ich mein zollprieff/do liesz man mich fahren.

Von dannen fur ich gen Myna/da assen wir zu morgen und verzehrten 22 pfenning.Auch wiesz ich mein zollprieff/und sie liessen mich fahren.

Darnach fuhren wir gen Höchstatt/weisz mein zollbrieff/do liessen sie mich fahren.

Und kamen darnach gen Lohr/do wies ich auch mein zollbrieff/ do liessen sie mich fahren.

Darnach kamen wir gen Neuenstadt und wiesen unsern brieff/ do liessen sie unss fahren. Auch hab ich ausgeben 10 pfenning für wein und krebs.

Darnach kamen wir in Rotenfelsz/do wiess ich mein zollbrieff/also liessen sie mich frey fahren/und da lag wir übernacht und verzehrten 20 pfenning.

Und am Mittwoch frühe fuhren wir weg und für Sandt Bcarius und kammen gen Heudenfeldt/von dannen gen Trieffenstain. Darnach kamen wir gen Hamburg/do zeigte ich mein zollprieff/do liesz man mich fahren.

Darnach kammen wir geng Wertheim/und zaiget mein zollbrieff/ do liesz man mich ziehen/und ich verzehret 57 pfenning.

Darnach fuhren wir gen Prozel/do wiesz ich mein zolbrief/ do liesz man mich fahren.

Darnach fuhren wir für Freudenwerg/do wiesz ich aber mein zolbrief/da liesz man mich fahren.

Darnach kamen wir gen Miltenberg/da blieben wir übernacht/ und wie ich mein prieff wiesse/da liess man mich fahren/und ich verzehrte 61 pfenning.

Darnach kammen wir gen Klingenberg/und wiesz mein zolbrief/ da liesz man mich fahren.

Und kamen gen Werdt/von dannen für Obernburg und von dannen gen Ochsenburg/da wiesz ich mein zolbrieff/da liesz man mich fahren/und ich verzehrte do 52 pfenning.

Von dannen fuhren wir gen der Selgenstadt/von dannen gen Steinheim/do wiesz ich mein zolbrieff/do liesz man mich fahren.

Und wir lagen bey Johansen übernacht/der sperret uns die statt auf und war uns gar freundlich/da gieb ich aus 16 pfenning.

Also fuhren wir am Freytag frühe gen Kesselstatt/da zeigte ich mein zolbrief/do liesz man mich fahren.

Darnach kamen wir gen Franckfurth und zeiget aber mein zolbrief/da liesz man mich fahren.

Und ich verzehret 6 weiszpfenning und anderthalben heller/und den buben geb ich 2 weiszpfenning/und zu nachts verzehret ich 6 weiszpfenning.

Auch schencket mir herr Jacob Heller den wein in die herberg.

Und ich hab mich verdiengt mit meinem guth von Franckfurth gen Menz zu fahren/umb 1 gulden und zween weiszpfenning.

Mehr hab ich dem buben geben 5 Franckfurther heller/so hab ich zu nachts verzehret VIII weiszpfenning.

Also fuhr ich im früheschiff von Franckfurth am Sontag gen Menz/und kamen im mittelweg gen Höst/da wiesz ich mein zolbrief/da liesz man mich fahren.

Auch verzehrt ich do acht Franckfurther pfenning.

Von dannen fuhren wir gen Menz.Aber hab ich auszgeben 1 weiszpfenning auszuladen.

Mehr IA Franckfurther heller dem schiffknecht.

Mehr I8 pfenning für die gürthel.

Mehr hab ich mich auffgediengt ins Cölner schiff/mich mit meinen dingen umb III gulden.

Auch hab ich zu Menz verzehret XVII weiszpfenning.

Item Peter goldtschmidt/ihr wartherin/hat mir zwo flaschen wein geschenckt.

So hat mich Veith Farnspuhler geladen/aber sein wirth wolt keine zahlung von im nehmen/sondern selbst mein wirth sein/und sich beweisen mir viel ehr.

Also schied ich von Menz/do der Mayn in Rein laufft/und es

war am Mondag nach Magdalenae.

Auch gab ich umb fleisch ins schiff 10 heller/und für ayr und pirn 9 heller.

Auch hat mir da geschenckt Leohnhardt goldschmidt den wein und vögel ins schiff auff Cöln zu kochen.

Auch hat mir meister Jobsten bruder ein flaschen mit wein geschenckt.

Auch haben mir die mahler 2 flaschen mit wein geschenckt ins schiff.

Darnach kamen wir gen Erfelt/do wiesz ich mein zolbrif/ da nam man kein zoll.

Darnach kamen wir gen Rüdiszheim/auch hab ich 2 weiszpfenning einzuladen geben;

Darnach kamen wir gen Lrnfels/da wiesz ich mein zolbrieff/ da must ich 2 gulden an gold geben/doch das ich in 2 monathen ein ledigprieff brecht/so wolt mir der zolner die 2 gulden an gold wiedergeben.

Darnach kammen wir gen Pacharach/da must ich mich verschreiben/dasz ich mich in 2 monat verzollen wollte/oder ein ledigbrief bringen.

Darnach kammen wir gen Kaw/do zeigte ich abermahl mein zolbrief/aber er wolt mich nit fürtragen/ich must mich des vorigen gleichen verschreiben.

Darnach hab ich XI heller auszgeben.

Darnach kamen wir gen Sanct Gewer/da wiesz ich mein zolbrief/do fraget mich der zölner/wie man mich gehalten hett/do saget ich würde ihn kein geldt geben.Ich hab geben 2 weiszpfenning den poten.

Darnach kammen wir gen Papart und wiesz mein zollbrieff an den Trierischen zoll/do liesz man mich fahren/allein ich

must anzeugen mit ein schrifftle unter meinem signet/das ich nit gemeine kauffmanswahr führet/und er liesz mich willig fahren.

Darnach kamen wir gen Lonstein und wiesz mein zolprief/do liesz mich der zölner frey/aber er bat mich/dasz ich ihn gegen meinem gnädigsten herren von Menz versprach;er schencket mir auch ein kannen mit wein/dann er kant mein weib wohl und freuet sich mich zu sehen.

Darnach kamen wir gen Engers und wiesz mein zolprieff/der ist Trierisch/do liesz man mich frey fahren/ich saget auch/ich wolte es meinem herren von Bamberg rühmen.

Darnach kamen wir gen Andernack und wiesz mein zolprief/ do liezz man mich frey fahren/und ich verzehrte 7 heller/mehr 4 heller.

Also fuhr ich an Sct,Jacobstag frühe von Andernach gen Linz.

Von dannen fuhren wir gen Pun an zoll/da liesz man mich aber frey fahren.

Darnach kamen wir gen Cöln;und im schiff verzehret ich VIIII/mehr 1 weiszpfenning und 4 pfenning umb obs.

Zu Coln hab ich auszgeben 7 weiszpfenning auszzuladen und den schiffknechten 14 heller.

Und den Niclasen/meinen vettern/hab ich geschenckt mein schwarz gefütterten rock/mit sammet verbremet/und seinem weib ein gulden geschenkct.

Item zu Cöln hat mir der Hieronymus Focker den wein geschenckt.

Auch hat mir der Jan Chroserpeck den wein geschenckt.

Auch hat mir mein vetter Niclas den wein geschenckt.

Auch hat man uns ein collation im parfüssercloster geben/

und der ein münch hat mir ein fazalet geschencket.

Mehr hat mir herr Johann Grosserpecker 12 mas des best[er] weins geschenckt.

Auch hab ich auszgeben II weiszpfenning/mehr 8 heller [für] das pürschlein.

Mehr hab ich zu Cöln verzehrt II gulden mehr 14 weiss[e] pfenning/und 10 weiszpfenning zu binden/3 pfenning für ob[st]

Mehr hab ich geben 1 weiszpfenning zu lez und ein vol[le] pfenning den poten.

Darnach fuhren wir an St.Pantaleonstag von Cöln in [den] dorff/das heist Postorff/do logen wir übernacht und verzeh[rten] 3 weiszpfenning.

Und fuhren am Sondtag frühe gen Ruding/da assen wir z[u] morgends/und verzehrten 2 weiszpfenning/mehr 3 pfenning.

Darnach kammen wir gen Breyenaltenhofen/da lagen wir [über]nacht und verzehrten do III weiszpfenning.

Darnach fuhren wir am Montag frü auf Frelndorff und [kamen] für Gangolff/das städlein/und aszen zu morgens in einem [dorff] das heist Süsterhyln/und verzehrten zween weiszpfenning [für] Ler/mehr I weiszpfenning/mehr II weiszpfenning.

Darnach fuhren wir gen Zita/ein feins stättlein/von [dan]nen Stocken/das ist Lütich/da hetten wir ein hübsche herber[ge] und blieben do übernacht und verzehrten da 4 weiszpfenning.

Und als wir über die Mas gefahren warn/machten wir [uns] Zrichtag frühe auf und kammen gen Merten Lewbehen/da ass[en] zu morgen und verzehrten II stüber/und gab ein weiszpf[enning] umb ein jung hun.

Darnach fuhren wir über die heyden weyter und kamen [gen] Stoffer/da verzehret wir II stüber und lagen do übernacht.

Darnach fuhren wir am Mittwoch frühe gen Merspeck/da

kaufft ich für 3 stüber brodt und wein/und fuhren bisz zu der Brantenmühl/da assen wir zu morgens und verzehrten 1 stüber.

Darnach fuhren wir bisz gen Eulenberg/do lagen wir über nacht und verzehrn 3 stüber 2 pfenning.

Darnach fuhren wir am Pfingstag frühe gen dem Creuz/do assen wir zu morgens und verzehrten II stüber.

Darnach fuhren wir gen Antorff/do kam ich in die herberg zum Jobst Planckfelt/und demselben abend ludt mich der Fockor factor/mit nahmen Bernhart Stecher/gab uns ein köstlich mahl/ aber mein weib asz in der herberg.

Und dem fuhrman hab ich für unser 3 person zu führen geben 3 gulden an goldt/und den Staber hab ich geben von güttern zu fahren.

Item am Samstag nach St.Peters kettenfeuer fürt mich mein wirth in des bürgermeisters hausz zu Antorff/neugebauet und über die masz grosz und fast wol geordnet/mit überschwencklichen schönen groszen kammern/und der viel/ein cöstlich gezierten thurn/ein übergroszen garten/in summa ein solch herrlich hausz/dergleichen ich in allen teutschen landen nie gesehen hab. Auch ist ein ganze neue gassen/fast lang/dardurch man zu beeden orthen zu seinem hausz gehet/das im zu lieb/auch durch sein steuer gemacht ist.Item dem poten hab ich 3 stüber geben 2 Pfenning umb brodt/2 pfenning für dinten.

Und am Sontag/was auch Sanct Oswaldttag/da luden mich die mahler auff ihr stuben mit meinem weib und magd/und hetten mich ledig mit silbergeschierr und andern köstlichen geziehr und überköstlich essen.Es waren auch ihre weiber alle da/ und da ich zu tisch geführet ward/do stund das volck auf beeden seiten als führet man einen groszen herren.Es waren auch unter ihnen gar trefflich personen von mannen/die sich all mit [illegible]

fen naigen auf das allerdemütigste gegen mir erzeugten/und sie sagten/sie wolten alles das thun/als viel möglich/was sie wusten das mir lieb were/und als ich also bey verehrt also sas/da kam der herren von Antorff rathspoth mit zweyen knechten und schencket mir von der herren von Antorff wegen 4 kannen wein/ und liessen mir sagen/ich soll hiermit von ihnen verehret sein und ihren guten willen haben.Des sagte ich ihnen unterthänigen danck und erboth meine unterthänige dienst.Darnach kam meister Peter/der statt zimmerman/und schencket mir zwey kannen wein/ mit erbietung seinen willigen dienst/also dass wir lang frölich bey einander waren/und spatt in die nacht/da begleitteten sie uns mitt wintlichtern gahr ehrlich heim und baten mich/ich solte ihren guten willen haben und nehmen und solt machen/was ich wolt/da wolten sie mir alle behülflich sein.Also danckete ich ihnen und legt mich schlaffen.

Auch bin ich gewest ins meister Quintines hausz.

Aber bin ich gewesen auff ihren groszen drey schüszplätzen.

Ich hab gessen ein köstlich mahl mit dem Staber.

Aber ein andermal mit dem factor von Portugal/den hab ich mit dem kohln conterfeyt.

Mehr hab ich meinem wirth conterfet.Item Jobst Planckfelt der hat mir geschenckt ein zincken weisz corelln.

Zwey stüber umb butter geben.

2 Stüber den schreinern geben in der mahler zeughausz. Item mein wirth hat mich geführth in der mahler werckstatt zu Antorff im zeughausz/do sie dem triumph zurichten/dardurch man den könig Carl solt einführen.Dassel bige werck ist lang 400 pögen/und ein jeglicher 40 schuh lang/ und wird auf beden seyten der gassen aufgemacht/hübsch geordnet/zweyer gaden hoch/ darauf wird man die kammerspiehlmachen/und disz kost zu machn/

von schreynern und mahlern/4000 gulden.Auch wird man das alles vol darzu bremen/und disz ding ist alles übercöstlich gemacht.

Item hab abermahl mit dem Portugales gessen/auch hab ich einmahl mit den Alexander Imhoff gessen.

Item Sebaldt Fischer hat mir zu Andorff abkaufft 16 kleiner passion pro 4 gulden.Mehr 32 groszer bücher pro 8 gulden. Mehr 6 gestochene passion pro 3 gulden.Mehr 20 halbbogen aller gattung gleich durch einander pro 1 gulden.Dass hat er für 3 gulden genommen.Mehr für ein Ort und 5 gulden viertel bögenle/ allweg 45 pro 1 gulden/für ein orth und 5 gulden.Der groszen pogen aller gattung gleich 8 bogen pro 1 gulden.Ist zahlt.

Item meinem wirth hab ich zu kauffen geben auf ein tüchlein ein gemahlt.Marienbild umb 2 gulden reinisch.

Item zum andernmahl hab ich den Felix lautenschlager conterfeyt.

1 Stüber umb birn und brodt.

II Stüber den bader.

Mehr hab ich 14 stüber für 3 täfelein gebn.Mehr 4 stüber zierweiss/darvon zu bereiten.

Mehr hab ich einmahl gessen mit Alexander/goldtschmiedt Mehr einmahl mit dem Felix.

Einmahl hat meister Joachim mit mir gessen.Mehr sein knecht einmal.

Ich hab ein viesirung mit halben farben den mahlern gemacht.

Mehr hab ich ein gulden zu zehrung genommen.

Ich hab die vier neuen stücklein dem Peter Wolffgang geschenckt.

Mehr hat mit mir meister Joachims knecht gessen.

Ich hab meister Joachim für 1 gulden kunst geschenckt/

darum das er mir sein knecht und farb geliehen hat/und sein knecht hab ich für 3 ß kunst geschenckt.

Item dem Alexander/goldtschmied hab ich geschickt die vier neuen stück.

Ich conterfe,t mit dem kohln diese Genoueser/mit namen den Tomasin Florianus Romanus/von Luca bürtig/und des Tomasins zween brüder/mit nahmen Viencenz und Gerhartus/alle drey Pumbely.So oft hab ich mit dem Tomasin gessen IIIIIIIIIII.

Mir hat der rentmeister geschenckt ein leinen kindsköpffel mehr ein calacutisch hülzen wehr und der rö,ren leichten hölzer eines.

Auch hat mir der Tomasin geschenckt ein geflochten hut von holderkernen.

Aber hab ich einmahl gessen mit dem Portugaler.

Auch hab ich des Tomasins ein bruder geschenckt für 3 gulden gestochner kunst.

Mehr hat mir herr Erasmus geschenckt ein spanioleins mentelle und 3 conterfettisch man.

Mehr hat mir des Tomasins bruder geschenckt für 3 gulden gestochener kunst ein paar handschuh.Aber einmal hab ich conterfet Vicentium/Tomasinus bruder.

Auch hab ich geschenckt meister Augustin Lumbarth die 2 thail Imaginis.

Auch hab ich den wahlen mit der krummen nasen conterfet/ mit namen Opitius.

Item mein weib und mein mägdlein haben einen tag in herr Tomasins hausz gessen.Das sind 4 mal.

Item unser frauen kirchen zu Antorff ist übergrosz/also das man viel ampt auf einmal darinnen singt/das keins das ander irt/und haben allerköstliche stifftung/do sind bestellt

die besten musici/die man haben mag.Die kirch hat viel andechtiges gottesdienst und köstlich steinwerckh und sonderlich einen hübschen thurn.

Auch bin ich gewesen in der reichen abtei zu St.Michael/die haben von stein maszwerck die köstlichste porkirchen/alss ich nie gesehn habe/auch ein köstlich gestühl in ihrem chor. Und zu Antorff sparen sie kein kostung zu solchen dingen/dan do ist gelds genug.

Ich hab conterfet herren Nicolaum/ein astronomus.Der wohnet bey dem könig von Engeland/der mir zu viel dingen fast förderlich und nüzlich ist gewesen.Er ist ein teutscher/von München bürtig.

Mehr hab ich conterfet des Tomasins tochter/jungfrau Suten genant.

Item der Hans Pfaffroth hat mir ein Philipsgulden geben/darum das ich ihn mit dem kohln conterfet hab.

Aber hab ich mit dem Tomasin einmal gessen.

Einmal hat mich geladen meines wirths schwager/auch mein weib.

Mehr hab ich zween schlecht gulden gewechselt umb 24 stüber zu zehrung.

Mehr hab ich auszgeben 1 stüber zu trinckgeldt/das man mich ein taffel hat lassen sehen.

Item ich hab gesehen am sondag nach unser liben frauentag himmelfarth/den groszen umgang von unser lieben frauen kirchen zu Antorff/do die ganze statt versamlet was von alles handwercken und ständen/ein jeglicher nach sein standt auf das köstlichs beklaidet.Es hett auch ein jeglicher stand und zunfft ihr zaichen/darbey man sie können möcht/da waren auch in den unterschieden getragen grosz köstlich stangkirzen.Und ihr alt-

fränkisch lang posaunen silbern/do waren auch auff teutsch viel pfeiffer und trummelschlager/das ward alles hart geplasen und rumorisch gebraucht.Also sahe ich in der gaszen zeilweisz weit von einander gehn/also das ein grosse praiten darzwischen war/aber nahend auff einander/die goldschmied/mahler/steinmezen seydensticker/bildhauer/schreiner/zimmerleuth/schiffer/fischer/ menger/leedrer/tuchmacher/becken/schneider/schuster und allerley handwerck und mancher handarbeiter und händler/zu der nahrung dienstlich.Deszgleichen waren do die krämer/kauffleuth und aller sort ihr helffer.Darnach kammen die schüzen der püchsen/pogen und armbrüster/desgleichen die reisigen und fusz[illegible]genger.Darnach kam eine grosse schaar der herrn amptleuth.Darnach ging ein ganze roth sehr tapfferer leuthe/herrlich und köstlich beklaidet/aber vor ihnen gieng all orden und etlich stifft in ihren unterschieden/gar andächtig.Es war auch in dieser processz gar ein grosze schaar der wittwen/die sich mit ihrer hand nehren und ein besonder regel halten/all mit weiszen leinen tüchern/darzu gemacht/von dem haupt bisz auff die Erdt bedeckt/gar sehnlich zu sehen.Darunter sahe ich gar tapffere personen/und die thumherren von unser frauen kirchen mit aller priesterschafft/schulern und köstlichkeit gingen zu hinderst;do trugen 20 personen die jungfrau Maria mit dem herren Jesu auff das köstlichst geziert/zu ehren gott dem herren.Und in diesem umbgang war gar viel freudenreichs dings gemacht und gar köstlich zugericht.Dann do führet man viel wagen/spiel auff schiffen und andern pollwerck.Darunter was der propheten schaar und ordnung/darnach das new testament/als der englich grusz/die heiligen 3 könig auff groszen camelthiren und auff andern selzemen wundern reident/gar artig zugericht/auch wie unser fraw in Egypten fleucht/fast andächtig/und viel ander

dieng/hie umb der kurze willen unterlassen.Auff die lezt kam ein groszer trach/den führet S.Margareth mit ihren jungfrauen an einer gürtel/die war forder hübsch;der folget nach S.Georg mit seinen knecht/gar ein hüpscher kurischer.Auch rit in dieser schaar gar zierlich und auff das köstlichs beklaidet/knaben und mägdlein auff mancherley landsitten zugericht/anstat mancherley heiligen.Dieser umbgang von anfang bis aus end/ehe er für unser hausz gieng/wehret mehr dann zwo stunde;also war das tings so viel/das ichs in ein buch nie kunte schreiben/und lasz es also hierbey verbleiben.

Item ich bin zu Antorff ins Fockern hausz gewest/das er neu gar köstlich mit ein sondern thurn/weit und grosz/mit ein schönen garten gebauet hat/und hab seine hübsche hengst gesehen.

Item der Tomasin hat meinem weib geschenckt 14 eln guten dicken harasz zu einer hölly und tritthalb elen halben attlas/ alles zu unterfüttern.

Ich hab den goldschnieden eine viesierung geriesen von frauenkopff-püntlein.

Item der factor von Portugal hat mir den wein in die herberg geschenckt/portugalisch und französisch.

Item der signor Ruderisco von Portugal hat mir geschenckt ein fäszlein vol eingemachten zucker/allerley sort/darinnen mehr ein zuckerkanden schachtel/mehr zwo grosz schüssel vol zuckerpenet/marzipahn und allerley anders zuckers und etlich zuckerrohr/wie sie wachsen.Dargegen hab ich sein knecht 1 gulden zu trinckgeldt geben.

Mehr hab ich zu zehrung gewechselt ein schlechten gulden um 12 stüber.

Item die seulen zu Sanct Michael im closter und porkir-

kirchen in Antorff sind all von einem stuck des schwarzen/schönen goldstains gemacht.

Ich hab von Antorff auszgeschickt und geschenckt bei herr Gilgen/könig Carls thürhüter dem guten bildtschnizer mit nahmen meister Conrad/desgleichen ich kein gesehen hab/der dienet des kaisers tochter/frau Margareth/S.Hieronimus im gehaisz/die Melancholi/die drey neuen Marien/den Antonium und die Veronicam.

Und ich hab maister Gilgen geschenckt ein Eustachium und ein Nemesin.

Item ich bin schuldig meinem wirth 7 gulden 20 stüber/ wass von Sontag vor Bartholomaej.

Item vor stuben kammer und bettgewandt soll ich in ein monat geben II gulden.Auff ein neues bin ich mit meinem wirth einss worden am 27 tag im augusto/ist gewesen am Mondag nach Bartholomaej/das ich mit ihn esz und über das mahl 2 stüber gelt und das trincken sonderlich zahl/aber mein weib und magd mögen heroben kochen und essen.

Ich hab dem factor von Portugal geschenckt ein kleines geschmiedenes kindlein;mehr hab ich ihm geschenckt ein Adam und Eva,den Hierinymum im gehäusz/dem Herculem/den Eustachium/ die Melanckolj/die Nemesin;darnach aus den halben pogen drey neue Marienbild/die Veronicam/den Antonium/die weynachten und das creuz;darnach die besten aus den viertel bogen/der sind 8 stücklein;darnach die drey bücher/unser lieben frauen leben/ Apochalypsin und dem grossen passion/darnach den klein passion und den passion in kupffer/das ist alles werth 5 gulden.

Eben so viel hab ich auch geschenckt signor Ruderigo/den andern Portugales.Der Roderigo hat meinem weib geschenckt ein klein grünnen papagai-

Item am Sontag nach Bartholomaej bin ich von Antorff mit herr Thomasin gen Mechel gefahren/da logen wir übernacht/do lud mich maister Conrad und ein mahler mit ihm zu nachtessen/und dieser maister Conrad ist der gut schnitzer/den fraw Margareth hat.

Von Mechel fuhren wir durch das stättlein Wilszwort und kammen gen Prüssel am Montag zu mittag. Dem poten hab ich 3 stüber geben.

Ich hab mit meinen herren zu Prüssel gessen.

Auch einmahl gessen mit herr Bonysius und hab ihm ein passion in kupffer geschenckt.

Item ich hab dem margraffen Hansen zu Prüssel mein fürderbrieff geben/den mein herr von Bamberg geschrieben hat/und hab ihm ein in kupffer gestochenen passion geschenck/min dabey zu gedencken.

Mehr hab ich einmahl mit meinen herren von Nürnberg gessen.

Ich hab gesehen zu Prüssel im rathhausz in der gulden kammer die 4 gemalten materien/die der grosz meister Rudier gemacht hat.

Ich hab gesehen ins königs hausz zu Prüssel hindern hinaus die brunnen/labyrynth/thiergarten/das ich lustiger ding/mir gefälliger/gleich einen paradysz/nie gesehen hab.

Item Erasmus haist das männlein/das mir beim herrn Jacob Bonysius mein supllication gestellet hat.

Item zu Prüssel ist ein fast köstlich rathausz/grosz und von schöner maszwerck gehauen mit einem herrlichen/durchsichtigen thurn.

Ich hab maister Conrad zu Prüssel beym licht in der nacht conterfet/der mein herr wirth ist gewesen.

Auch hab ich doctor Lamparters sohn zu derselben zeit mit dem kohln conterfet und die wirthin.

Auch hab ich gesehen die dieng/dieman dem könig ausz dem neuen gulden land hat gebracht/ein ganz guldene sonnen/einer ganzen klaffter braith/deszgleichen ein ganz silbern mond/auch also grosz/deszgleichen zwo kammern voll derselben rüstung/desgleichen von allerley ihrer waffen/harnisch/geschuz/wunderbahrlich gar selzame klaidung/Bettgewandt und allerley wunderbahrlicher ding zu menschlichem brauch/das do viel schöner zu sehn ist/dan wunderding.Diese ding sind alle köstlich gewesen/das man sie beschäzt hunder tausent gulden werth.Und ich hab aber all mein lebtag nichts gesehen/das mein herz also erfreuet hat/als diese ding.Dann ich hab darin geschen wunderliche künstlich ding und hab mich verwundert der subtilen ingenia der menschen in frembden landen.Und der ding weisz ich nit auszzusprechen/die ich do gehabt hab.

Ich hab sonst viel schöner ding zu Prüssel gesehen und sonderlich hab ich do gesehn ein grosz fischpein/als hett man es zusamengemäuret von quaterstücken/das war einer klaffter langge/fast dick wigt bey 15 centner und hat einen solchen furm wie hie gemalt stehet/und ist dem fisch hinten am kopf gestanden.

Ich bin auch in des von Nassau hausz gewest/das so köstlich gebaut und also schön geziert ist.

Wieder hab ich II mahl gessen mit meinen herrn.Item madonna Margaretha/die hat zu Prüssel nach mir geschickt und mir zugesagt/sie woll meine beförderin sein gegen könig Carl und hat sich sonderlich ganz tugentlich gegen mir erzeugt.Hab ich ihr mein gestochnen passion geschenckt/deszgleichen ein solchen irm pfenningmaister/mit namen Jan Marini/und hab in auch

mit dem kohln conterfet.

Ich hab zwey stüber für ein püffelring geben.

Mehr 2 stüber geben von Sanct Lucas tafel aufzusperren.

Item als ich bin gewest in des von Nassau hausz/do hab ich gesehen das gut gemähl in der capellen/das meister hugo gemacht hat/und hab geschn die zween hübschen grossen sall und alle köstlichkeit in dem hausz allenthalben/auch das grosz beth/ do 50 menschen mügen innen liegen/ und ich hab auch den grossen stain gesehen/den das wetter neben dem herrn von Nassau in dem feld hat niedergeschlagen.Disz hausz leit hoch/darausz ist das schönst aussehen/darob sich zu verwundern ist/und ich glaub nit/ das in allen teutschen landen desgleichen sey.

Item maister Bernhart der mahler hat mich geladen/und hat ein solch köstlich mahl zugericht/das ich nit glaub/das erzeugt sey mit 10 gulden.Darzu haben sich von in selbs geladen/mir gut gesellschaften zu laisten/der fraw Margareth schatzmaister/den ich conterfet hab/und des königs hoffmaister mit nahmen de Meteni und der statt schazmaister/mit nahmen von Pusfladis/den schencket ich ein passion in kupffer gestochen/und er hat mir wieder geschenckt eine schwarze spannische taschen/3 gulden werth.

Und Erasmo Roterodamo hab ich auch ein passion geschenckt/ in kupffer gestochen.

Item dem Erasmo hab ich in kupffer gestochen ein passion geschenckt/der ist Panisius secretarius.

Der man zu Antorff/der mir das kindsköpflein geschenckt hat/der haist Lorenz Stärck.

Item hab maister Bernhart/der fraw Margarethae mahler/mit den kohln conterfeit.

Ich hab den Erasmum Roterodam noch einmal conterfet.

Ich hab dem Lorenz Stercken geschenckt ein sizenden Hieronymum und die Melanckoley.Und hab meiner wirthin gefatterin conterfet.

Item 6 persohn hab ich mir nichts geben/die ich zu Prüssel hab conterfet.

Ich hab auszgebn für II püffelhörner 3 stüber/1 stüber für zween Eulenspigel.

Also bin ich am Sondtag nach S.Gilgentag mit herr Tomassin gen Mecheln gefahren und hab urlaub von herrn Hans Ebner genommen/und er hat vor die zehrung/so lang ich bey im bin gewest/nichts wollen nehmen 7 tag.

Von des Hans Geuders wegen hab ich 1 stüber auszgeben.

Ein stüber hab ich des wirths knecht zu lez gebn.

Und zu Mechel hab ich mit der fraw von Neukirchen zu nacht geszen.

Und bin von Mechelen früh am mondag geng Antorff gefahren. Und ich asz frühe mit Portugales/der schenckt mir drey porcolona/und der Ruderigo schencket mich etlich federn/calecutische ding.

Ich hab 1 gulden verzehrt.

2 Stüber hab ich dem podten geben.

Ich hab der Susanna kaufft ein höcken pro 2 gulden 1 ort.

Mein weib hat geben für ein waschschaff/für ein plaszpalch und für ein schüsselnapff/mein weib vor pantoffel und für holz zu kochen und kniehosen/auch für ein sittichhausz und für zween krüg und zu trinckgeldt 4 gulden reynisch.

So hat sonst mein weib auszgeben umb essen/trincken und allerley notturfft 21 stüber.

Nun bin ich am Mondag nach Aegydii wieder zu Jobst Planckfelter eingezogen und hab diese eingezaichnete mahl gessen

IIIIIIIIIIIIIIII.

Item dem Niclas/des Tomasins knecht/geben 1 stüber.

Ich hab 5 stüber für das leystlein gebn/mehr ain stüber.

Mein wirth hat mir geschenckt ein indianische nus/mehr ein alt türkische gaisel.

Aber ich von neuen diesszmahl mit dem Tomasin gessen IIIIIIIIIII.

Item die zween herrn von Rogendorff haben mich geladen/ ich hab einmahl mit ihnen gessen und ich hab ihr wappen grosz auff ein holz geriessen/das mans schneiden mag.

Ich hab ein stüber verschenckt.

Mein fraw hat ein gulden gewechselt zu zehrung umb 24 stüber.

Ich hab zwey stüber zu trinckgeldt gebn.

Ich hab einmahl gessn ins Fockers hausz mit dem jungen Jacob Rehlinger/aber einmahl hab ich mit ihm gessen.

Item mein weib hat aber ein guldenn umb 24 stüber gewechselt zu zehrung.

Ich hab meins herrn herzog Friederichen pfalzgräffen diener/Wilhelm Hauenhut/geschencket einen gestochnen Hieronymum und die zween neuen halbbogen/die Maria und Anthoni.

Item mehr hab ich geschenckt herr Jacob Panisio ein guts gemahltes Veronicae angsicht/ein Eustachius/Melancholey und ein sizenden Hieronymum/S.Antonium/die 2 neuen Mariensbilder und den neuen bauern.

So hab ich geschenck sein schreiber/dem Erasmo/der mir die supllication gestellet hat/ein sizenden Hieronymum/die Melancoley/den Antonium/die 2 neuen Marienbildt geschickt/und das alles/das ich in geschenckt hab/ist werth VII gulden.

Ich hab meister Marx goldtschmied ein passion in kupffer

Dirck Vellert

geschenckt/er hat mir sonst III gulden zu lösen geben.

Mehr hab ich ausz kunst gelöst 3 gulden 20 stüber.

Dem Hönigin/glaser/hab ich geschenckt 4 klein stücklein in kupffer.

Ich hab mit herrnBonisius gessen:IIIe.

Ich hab 4 stüber geben für stainkohln und schwarzw kreuden.

Ich hab 1 gulden 8 stüber für holz geben/mehr 3 stüber auszgeben.

Diese mahl hab ich mit mein herrn von Nürnberg gessen IIIIIIIII.

Item maister Dietrich/glaszmahler/hat mir die roth farb geschickt/die man zu Antorff in den neuen zigelstainen find.

Item ich hab maister Jacob von Lübeck geconterfeyt mit dem kohln/der hat meinem weib einen Philippsgulden geschenckt.

Ich hab aber ein Philippsgulden gewechselt zur zehrung.

Der frau Margareth artzt hab ich geschenck ein sizenden/ in kupffer gestochenen Hieronymum.

Ich hab ein holzpassion verkaufft umb 12 stüber/mehr 4 stüber ein Adam und Eva.

Item der Felix/hauptmann und lautenschlager/hat mir abkaufft ein ganzen kupffertruck und ein holzpassion/mehr ein kupfferpassion/2 halbpögen/2 viertelbögen umb 8 goldgulden/so hab ich ihm geschenkct einlganzen kupffertruck.

Ich hab herrn Panisius mit dem cohln conterfeyt.

Item der Ruderigo hat mir noch ein papegeih geschenckt/ und sein buben hab ich 2 stüber zu trinckgeldt geben.

Ich hab Johann von den Winckel/posauner/geschenckt ein klein holzpassion/einen Hieronymum/im gehaisz/und ein Melanchelej.

Ich hab 6 stiber umb ein paar handschu geben.

Ich hab 5 stüber umb ein meerrutn geben/und Georg Schlauterspach hat mir ein solche geschenkct/kost 6 stiber.

Ich hab einmal mit Wolff Haller/der Focker diener gewest/gessen/do er mein herren von Nürnberg geladen hatt.

Item hab ausz kunst gelöst 2 Philips gulden 6 stüber.

Aber hab ich einmahl mit meinem weib gessen.

j Stüber hab ich des Hanss Deners puben zu trinckgeld geben.

Item hab 100 stüber ausz kunst gelöst.

Item hab maister Jacob/des von Rogendorffs mahler/mit dem kohln conterfet.

Item hab dem von Rogendorff sein wappen auff holz geriessen/davor hat er mir geschenckt VII eln samet.

Aber hab ich die mal mit dem Portigaler gessen:I

Ich hab conterfet maister Jararott Prück/der gab mir 1 gulden/mit kohln gemacht.

Item 23 stüber geben für ein küllrücken kürschn geben.

Ich hab 2 gulden an gold dem Hans Schwarzen für mein angesicht bey den Fockrischen von Antorff in einem brief gen Augspurg geschickt.

Item hab 31 stüber für ein rothwillen hembd geben.

Ich habe mit dem von Rogendorff aber einmahl gessen.

Ich hab II stüber geben für die farb/die man in den ziegelstainen find.

Item hab 9 stüber geben für ein ochsenhorn.

Ich hab conterfet eines Spanniers mit den kol.

Aber hab ich gesseh mit meinem weib diese mahl:I.

Ich hab II stüber geben für ein duzet pfeifflein.

Ich hab 3 stüber geben für zwey fledrene schäleiń/solcher zwey hat der Felix meinem weib geschenckt/und ein solches

schälein hat auch maister Jacob/mahler von Lübeck/meinem weib geschenckt.

Gessen mit dem Rogendorff I.

Item hab ein stüber geben für das gedruckt einreiten zu Antorff/wie der könig mit ein köstlichen triumpff empfangen ist worden.Da waren die pforten köstlich geziert/mit kammerspieln/grosz freudigkeit/und schöne jungfrauenbilder/dergleichen ich wenig gesehen hab.

Ich hab ein gulden zu zehrung gewechselt.

Ich hab zu Antorff des grossen risen peiner gesehen/dis pein oberhalben knie ist lang fünffthalben werckschuh und über die masz schwehr und fast dick.Desgleichen sein schulderpleter/ist eines braider weder ein starck man über rück/und ander bain mehr von im.Und der man ist 18 schuh lang gewesen/hat zu Antorff geregirt und grosz wunder than/das die herrn der statt in einen alten buch viel von im geschrieben habn.

Item des Raphaels von Urbins ding ist nach sein todt als verzogen/aber seiner discipuln einer/mit nahmen Thomas Polonier/ein guter mahler/der hat mich begehrth zu sehn/so ist er zu mir kommen und hat mir ein gulden ring geschenckt/antigua/gar mit ein guten geschnitten stain/ist 5 gulden werth/aber mir hat man zwifach geldt dafür wollen geben;dargegen hab ich ihn geschenckt meines besten gedruckten dings/das ist werth 6 gulden.

Item 3 stüber für ein calacut geben.

Ich hab 1 stüber den poten geben.

3 Stüber hab ich mit geselln verzehrt.

Item hab der frau Margareth/des kaysers schwester/geschenckt ein ganzen truck all meines dings und hab ihr zwey

matery auff pergament geriessen/mit ganzen fleisz und groszer mühe/das schlag ich an auff 30 gulden.Und ich hab ihrem arzt/ dem docter/müssen ein hausz auffreiszen/darnach er eines bauen hat wollen/des neu zu machen wohlt ich auch unter 10 gulden nit gern nehmen.

Item hab dem knecht 1 stüber geschenckt/mehr 1 stüber für ziegelfarb.

Item hab herr Niclaus Ziegler geschenckt ein toden/liegenden X /ist 3 guldan werth.

Dem factor Portugals ein gemahlt kindsköpfflein/ist 1 gulden werth.

Ich hab 1^0 stüber für ein püffelhörnlein geben.

Ich hab ein goldgulden geben für ein elendsfusz.

Item hab maister Adrian mit dem kohln conterfet.

Ich hab 2 stüber geben umb die condemnatzen und dialogos.

3 Stüber dem poten geben.

Ich hab meister Adrian für jj gulden kunst geschencket.

1 Stüber für ein rötelstain geben.

Ich hab herr Wolff von Rogendorff mit dem stefft conterfeit.

Ich hab 3 stüber verschencket.

Ich hab ein edelfrau in Tomasins hausz geconterfet.

Ich hab den Nicolao geschenckt ein Hyeronimum im geheusz und die zween neuen Marienbildt.

Ich hab dem Thomas Polonius ein ganzen truck geben/der mir durch ihn ein ander mahler gen Rohm geschickt wurde/der mir des Raphaels ding dargegen schicken soll/am Mondag nach Michaelis 1520.

Ich hab einmahl mitt meinem weib gessen.

Hab geben 3 stüber für die tractetlein.

Der Polonius hat mich conterfet/das will er aber mit ihm geng Rohm führen.

Ich hab 20 stüber umb ein elendsfus geben.

Mehr hab ich 2 goldgulden und 4 stüber fürs herr Hans Ebners täfelein geben.

Ausz gessen.Ich hab ein cron gewechselt zu zehrung.

Ausz gessen.Ich hab II gulden zur zehrung zu mir gen Ach genommen/und von Ebner eingenommen 2 gulden 4 stüber.

Geben VIIII stüber umb holz.

Hab geben 20 stüber von mein kufer dem Meyding zu führen.

Ich hab ein fraw conterfet von Prück/die hat mir ein Philipsgulden geben.

Ich hab 3 stüber zu lez geben.

II Stüber für zirnösz.

1 Stüber umb steinfarb.

Hab geben 13 stüber dem kürschner/1 stüber umb ledr.

Ich hab 2 stiber umb zwo muschel geben.

Ich hab in Johann Gabriels hausz ein welschen herrn conterfet/der hat mir geschenckt 2 goldgulden.

Ich hab 2 gulden 4 stüber geben umb ein felliss.

Ich bin von Antorff gen Ach gefahrn am Pfingstag nach Michaelis und hab noch eingulden und ein aobel mit mir gefürt.

Und als ich durch Mastrich fuhr/kammen wir gen Gülpen und von dannen gen Ach am Sondag/do verzehret ich biszher mit fuhrlohn in allen 3 gulden.

Zu Ach hab ich gesehen die proportionirten seulen mit ihren guten capitelen von porfit grün und rot und gossenstein/ die Carolus von Rom dahin hat bringen lassen und do einflicken/ diese sind wercklich nach Vitruvius schreiben gemacht.

Item ich hab zu Ach ein goldgulden umb ein ochsenhorn ge-

ben.

Ich hab herrn Hans Ebner und den Georg Schlauderspach mit dem kohln conterfet.Und den Hans Ebner noch einmahl.

Ich hab 2 stüber für ein linden wezstain geben.

Item IIIII stüber verbadet und mit den gesellen vertruncken.

Ich hab 1 gulden zu zehrung gewechselt.

Ich hab 2 weiszpfe ning dem stattknecht gebn/der mich auff dem saal führet.

Ich hab 5 weisz pfening mit den gesellen vertruncken und verbadet.

Ich hab 7 stüber mit herrn Hans Ebner im Spiegel verspielt.

Ich hab den jung Christoph Groland mit den kohln conterfet.Auch mein wirth Peter von Enden.

Ich hab 3 stüber mit gesellen verzehrt und hab dem poten ein stüber geben.

Ich hab Paulus Topler und Merten Pfinzig in mein büchlein conterfet.

Ich hab kaiser Heinrichs arm/unser frauen hembd/gürtel und ander ding von heilthum gesehen.

Ich hab unser frauen kirchen mit weiterm umbschweiff conterfet.

Ich hab den Sturm conterfet.

Ich hab Peter von Enden schwager conterfet mit dem kohln.

Ich hab 10 weisz pfenning für ein grosz ochsenhorn geben.

Ich hab 2 weiszpfenning zu trinckgelt geben.

Und ich hab aber ein gulden zu zehrung gewechselt.

Ich hab 3 weiszpfenning verspilt.

Mehr 2 silber verspilt.

II weiszpfenning dem poten geben.

Ich hab des Tomasins tochter geschenckt die gemalt treyfaltigkeit/ist 4 gulden werth.

Ich hab j stüber zu waschen geben.

Ich hab mit dem kohln conterfet der köpffingrin schwester zu Ach;noch einmal mit dem stefft.

Ich hab 3 weiszpfenning verbadet.

Ich hab 8 weiszpfenning für ein püffelhorn geben.

Item 2 weiszpfenning für ein gürtel geben.

Item hab 1 Philipsgulden für ein schaarlach prustuch geben.

6 Pfenning für pabir.

Ich hab 1 gulden zu zehrung gewechselt.

Ich hab 2 weiszpfenning zu waschen geben.

Item am 23 tag Octobris hat man könig Carl zu Ach gecrönt/ da hab ich gesehen alle herrlich köstlichkeit/deszgleichen keiner/der bey uns lebt/köstlicher ding gesehen hat/wie dann das alles beschrieben ist worden.

Item dem Mathes hab ich für II gulden kunst geschenckt.

Auch hab ich geschenckt dem Steffan/cämmerling bey frau Margareth/3 stück kunst.

Ich hab 1 gulden 10 weiszpfenning für ein zeterpaum paternoster geben.

Ich hab 1 stüber dem hänzlein im stall geschenkct.

1 Stüber dem kind im hausz.

Dritthalben stüber hab ich verspilt/2 stüber verzehrt.

2 Stüber dem barbirer geben.

Aber hab ich ein gulden gewechselt.

Ich hab 7 weiszpfenning zulezt im hausz geben.

Und bin von Ach gen Gülch gefahren und von dann gen .....

Ich hab 4 stüber umb 2 augengläszer geben.

2 stüber in ein silbern gestempften könig verspilt.

Ich hab 8 weiszpfenning geben für 2 ochsenhörner.

Also bin ich am freytag vor Simon und Judae von Ach geschieden und gefahren gen Löwen und do in der kirchen gewest/ do Sanct Anna haupt ist.

Von dannen fuhren wir und kamen am sontag/war Simon und Judaetag/geng Cöln.

Ich hab herberg essen und trincken zu Prüssel bei mein herren von Nürnberg gehabt/und haben nichts darfür von mir nehmen wollen.Deszgleichen hab ich zu Ach auch 3 wochen mit in geszen/und haben mich gefürth gen Cölln und haben auch nichts dafür wollen nehmen.

Ich hab kaufft ein tractat Luthers umb 5 weiszpfenning.

Mehr 1 weiszpfenning für die condemnation Lutheri des frommen mans.

Mehr 1 weiszpfenning für ein paternöster.

Mehr II weiszpfenning für ein gürtel.

Mehr 1 weiszpfenning für I℔ licht.

Ich hab I gulden gewechselt zur zehrung.

Ich hab dem herrn Leonhart Groland mein grosz ochsenhorn geben müssen.

So hab ich herr Hans Ebner mein zedterpaumen groszen paternoster geben müssen.

6 weiszpfenning für ein baar schuh geben.

Ich hab 2 weiszpfenning für ein todenköpfflein geben.

Ich hab 1 weiszpfenning für bier und brod geben.Mehr 1 weiszpfenning für euspertele.

Ich hab zweyen poten 4 weiszpfenning geben.

Ich hab 2 weiszpfenning des Niclasen tochter zu weckspizlein geschenckt.

Item einen poten 1 weiszpfenning geben.

Ich hab III gulden wert kunst des herrn Zigler Linhart geben.

Ich hab II weiszpfenning den barbirer geben.

Ich hab 3 weiszpfenning/item hab 2 weiszpfenning geben von der tafel auffzusperren geben/die maister Steffan zu Cöln gemacht hat.

Ich hab 1 weiszpfenning dem poten geben und 2 weiszpfenning mit dem geselln vertrunvken.

Ich hab der Gottschalckin schwester conterfet.

Ich hab 1 weiszpfenning umb 1 tractetlein geben.

Ich hab zu Cohln auff dem tanzhausz des kaiser Carls fürstentanz und panquet gesehen am sontag zu nacht nach aller heiligentag im 1520 jahr/das war köstlich zugericht.

Ich hab dem Stäber sein wappen auff ein holz gerissn.

Ich hab einen jungen grafen zu Cöln ein Melancholej geschenckt und herzog Friedrich das neu Marienbild.

Ich hab den Niclas Haller mit den kohln conterfet.

Item 2 weiszpfenning dem thürknecht geben.

Ich hab 3 weiszpfenning geben für 2 tractetlein.

Ich hab 10 weiszpfenning für ein kühhorn geben.

Ixh bin zu Cöln zu S.Ursula in ihr kirchen gewest und bey ihrem grab und hab der heulig jungfrauen und der andern grosz hailigthum gesehn.

Ich hab den Förherwerger mit dem kohln conterfet.

Ich hab 1 gulden zu zehrung gewechselt.

Ich hab des Niclasen weib VIII weiszpfenning geben/do sie mich zu gast lud.

Ich hab 1 stüber für 2 stück kunst geben.

Item es haben herr Hans Ebner und herr Niclas Groland zu Prüssel 8 tag/zu Ach 3 wochen/und zu Cöln 14 tag nichts von mir in die cost wollen nehmen.

Ich hab die nun conterfet/und der nunen 7 weiszpfenning.Ich hab ihr 3 halb pögen kupffer geschenckt.

Mir ist mein confirmacia von dem kaiser an mein herrn von Nürnberg worden am montag nach Martinj/im 1520 jar/mit grosser mühe und arbeit.

Ich hab des Niclasen tochter 7 weiszpfenningen zu lez geben und hab des Niclasen weib 1 gulden un d der tochter mehr 1 ort zu lez geben und bin von Cöln auszgefahren.

Mich hat dorfor einmal der Staber zu gast gehabt/deszgleichen mein vetter Niclas einmal/und der alt Wolffgang einmahl/und noch einmahl hab ich zu gast gessen.

Ich hab des Niclaszwn knecht ein Gustachius zu lez geben und sein töchterlein noch ein orth/dann sie haben viel müh mit mir gehabt.

Ich hab 1 gulden geben für ein helffenbein todtenköpfflein.

Mehr 1 weiszpfenning für ein gedräth püchslein.

Mehr 7 weiszpfenning für ein paar schuh.

Und hab zu lezt geben des Niclasen knecht ein Nemesin.

Und ich bin frühe von Cöln zu schiff gefahren am mittwoch nach Martini bis geng .....

Ich hab 6 weiszpfenning für ein paar schuh geben.

Ich hab 4 weiszpfenning den poten geben.

Von Cöln fur ich auf dem Rein geng Suns.

Von Suns gen Nuys.Von dannen zum Stain/da lagen wir den tag/verzehr ich 6 weiszpfenning.

Darnach wir gen Düsseldorff/ein städlein/verzehr 2 weiszpfenning.

Von dannen gen Kaiserswördt/von dannen gen Dasperg/auch ein städlein/auch zwei slosz/Angrur und ander Rüror/von dannen gen Arschen/ein stättlein/von dannen gen Riberg/auch ein städtlein/da log ich übernacht und verzehr 6 weiszpfenning.

Von dannen fuhr ich zu diesen städlein/die erst pürg Wisell/gen Ress/darnach gen Emrich/darnach kamen wir gen Thomas und von dannen geng Nümweg/do blieben wir übernacht und verzehrt 4 weiszpfenning.

Von Nümweg fuhr ich geng Thül/von dannen geng Pusch.

Zu Emrich hab ich still gelegen und verzehrt über ein köstlich mahl drey weiszpfenning.Und ich hab do conterfet ein goldschmiedgesellen/den Peter Federmacher von Antorff her/und ein frauenbildt.Und die ursachen des stilligens das was/uns begrieff gar ein groser sturmwind.

Mehr verzehrt ich noch 5 weiszpfenning und wechselt 1 gulden zu zehrung.Auch conterfet ich den wirth.

Und kammen erst am sondag gen Neumegen.Ich hab 20 weiszpfenning dem schiffer geben.

Neumegen ist ein schöne statt/hat eine schöne kirchen und ein wohlgelegen schlosz.

Von dannen fur wir gen Till/do verliesz wir den Rin und fuhren uf der Mas gen Terawada/da die zween thurn stahn/do lag wir übernacht und diesen tag verzehret ich 7 stüber.

Darnach fur wir am erichtag frühe gen Pommel uff der Mas/do kam ein grosz sturmwind/das wir bauerpferd tingten und reiten ohn sattel bisz gen Herzogpusch.Und verfuhr zu schiff und verriet 1 gulden.

Pusch ist ein hübsche statt/hat ein auszbündige schöne kirchen/und überfest.Do verzehrt ich 10 stüber/wiewohl maister Arnolt das mahl für mich zahlet.Und kammen goldschmied zu mir

und die theten mir viel ehr.

Darnach fur wir an unser frauentag frühe aus und fuhren durch das übergrosz schön dorff Oestreich;aber zu Tilwerg asz wir zu morgens und verzehrt 4 weiszpfenning.

Darnach kamen wir gen Barell/lagen übernacht und verzehrt do 5 stüber.

Und die gesellen wurden mit dem wirth uneins/und wir fuhren bey der nacht bis gen Hochstrat/do sassen wir zwo stund und fuhren darnach geng Harscht für S.Leohnhartkirchen/do assen wir zu morgens und verzehrt IIII stüber.

Darnach führen wir gen Antorff und gab dem fuhrmann 15 stüber/das war am pfingstag nach unser frauentag assumtionis.

Und ich hab ein kupfferpassion den Jannen/Jobst schwagers knecht/geschenckt.

Und hab den Nicolas Sopalis conterfet.Und am donnerstag nach unser frauentag assumtionis 1520 bin ich wieder ins Jobsten Planckfelts hausz kommen und hab diese mahl mit ihm geszen IIII/ das mein weib II.

Ich hab 1 gulden zu zehrung gewechselt/mehr ein crona.

Und die 7 wochen/die ich aus bin gewest/hat mein weib und die magd 7 kron verzehrt und ander ding auch kaufft 4 gulden werth.

Ich habe 4 stüber mit den geselln verzehrt.

Die mahl hab ich mit Tomasin gesen IIIIII.

An S. Mertenstag hat man zu Antorff in unser frauen kirchen meinem weib ein beutel abgeschnitten/darin ist gewesen II gulden. So ist der peutel und sonst was drin gewesen/auch 1 gulden werth gewesen/und etlich schlüszel waren darin.

Item am S.Catharinen abend hab ich meinem wirth Jobst Plankfelt gebn zehn goldcronen uf ein rechnung.

Diemahl hab ich mit Portugales gessen II.

Der Ruderigo hat mir 6 indianische nusz geschenckt;so hab ich sein puben 2 stüber zu trinckgeld geben.

Item hab 19 stüber für pergament geben.

Item hab 2 cronen zur zehrung gewechselt.

Ich hab gelöst aus zwey Adam und Eva/ein mehrwunder/1 Hieronymus/1 reuther/1 Nemesin/1 Eustachium/1 ganz stück/mehr 17 geäzter stück/8 viertel pögen/19 stück holzwerck/7 stück des schlechten holzwercks/2 bücher und 10 klein holzpassion/alles umb 8 gulden.

Item hab der 3 grosze bücher umb 1 unz schonloth geben.

Ich hab ein Philipper zu zehrung gewechselt.

Aber hat mein weib 1 gulden gewechselt zu zehrung.

Item es ist ein wahl fisch zu Zürche in Seland mit einer groszen fortuna und sturmwind an land kummen.Der ist viel mehr dann hundert klaffter lang/und lebt niemand in Seeland/der ein gesehen hat/der ein drittaihl von der leng hett gehabt/und der fisch kan nit von land/das volck sehe gerne/das er weg were/dan sie forchten den groszen gestanck/dann er ist so gar grosz/das sie mainen/man könn in ein halben jahr mit auffhaun und öhl von im sieden.

Item der Steffan Capello hat mir ein cederpaumen paternoster geben/dargegen soll und hab ich ihn conterfet.

Item hab 4 stüber geben für kesselbraum und ein lichtschärlein.

Ich hab 3 stüber für babir geben.

Ich hab Felix knieent in sein buch mit der feder conterfet. Felix hat mir 100 ostria geschenckt.

Ich habe dem herrn Lasarus den groszen mann/ein gestochnen Hieronymum und die 3 groszen bücher geschenckt.

Der Ruderigo hat mir starck wein und ostria geschenckt.

Ich hab 7 weiszpfenning geben umb schwarze kraiden.

Ich hab den Tomasin/Gerharden/Tomasins tochter/ihren man/ den höning glaszer/den Jobsten und sein weib und den Felix zu gast gehabt/das kostet 2 gulden.

Item der Tomasin hat mir 4 eln graw damast geschenckt zu einen wammes.

Mehr hab ich ein Philippsgulden gewechselt zur zehrung.

Ich bin an S.Barbara abend ausgeritten von Antorff geng Perngen/hab von pferd geben 12 stüber und hab do verzehrt 1 gulde n 6 stüber.

Item hab zu Perg n meinem weib gekaufft ein niederländisch dünduch auff den kopff/kost 1 gulden 7 stüber.

Mehr 6 stüber für 3 par schuh.

Ein stüber für augenglaszer/mehr 6 stüber für ein helffenbeinen knopff.

Ich hab 2 stüber zu trinckgeldt geben.

Ich hab den Jan de Has seind weib nnd sein zwo töchter mit dem kohln conterfet und die magdt und die alt frau mit dem stefft in mein büchlein.

Ich hab gesehen des von Bergen hausz/ist fast grosz und schön gebauet.Pergn ist ein lustig ort im sommer/und sind des jahrs zween grosz merckt.

An unser frauen abendt bin ich gezogn mit den gesellen in Seeland/und Bastian Imhoff lieh mir 5 gulden.

Und lag die erste nacht am ancker in der see/es war fast kalt und hetten weder speisz noch tranck.Den samstag kam wir zu der Gus/da conterfet ich ein dirn ihrer manir.

Von dannen fuhren wir geng Erma und ich leget zur zehrung 15 stüber.

Wir fuhren für die untergangene flecken/da wir die spitz von dächernbey dem waszer sahen auszragen.Und fuhren für das insulein Wohlfärtig und für das stättlein Gunge in einer andern noch beyliegenden insuln.Selant hat 7 insuln und zu Ernig/da ich übernacht lah/ist die grost.

Von dann fuhr ich gen Mitelburg/do hat in der abtey Johann de Abus eine grosze taffel gemacht/nit so gut im hauptstreichen als in gemähl.

Darnach fuhr ich zu der Fahr/da aus allen landen die schiff anlenden/ist ein fast feines stätlein.

Aber zu Armuyd/do ich anfuhr/do geschah mir ein groszer unrath.Do wir am lande stissen und unser saihl anwurffen/da trüng ein groszer schiff neben uns so kräfftig/und was eben in aussteigen/das ich ihm gedräng jederman für mir liesz aussteigen/alsz das niemand dan ich/Görg Közler/zwey alte weiber und der schiffmann mit einen kleinen buben im schiff blieben.Als sich nun das ander schiff mit uns trung/und ich noch also mit den genanden uf dem schiff warn und nit ausz konnten weichen/ do zerrisz das starcke saihl und so kam in selben ein starcker sturmwind/der trieb unser schiff mit gewahlt hinter sich;do schrien wir alle umb hülff/aber niemand wolt sich wagen/da schlug uns der wind wieder in die see.Da raufft sich der schiffmann und schriehe/dan seine knecht wereb al auszgetretten/und war das schiff ungeladen.Do war angst und noth/dan der wind war grosz und nit mehr dan 6 personen im schiff.Do sprach ich zum schiffman er solt ein herz fahen und hoffnung zu gott haben und nachdächt/was zu than were.Sagte er/wan er den klein segel kunt auffziehen/so wohlt wir uns versuchen/ober wieder möcht anfahrn. Also halff wir schwerlich an einander und brachten lechst halb auff und fuhren wieder an.Und do die am landt sahen/die sich un-

ser verwegen hetten/wie wir uns behülffen/do kamen sie uns zu hülff und kammen zu land.

Aber Mittelburg ist eine gute statt/hat ein überschön rathausz mit einen köstlichen thurn/ do ist an allen dingen viel kunst an/do ist ein überköstlich schön gestul in der abtei und ein köstlich Porkirch von stain und hübsch pfaarkirch;und sonst war die statt kostlich zu konterfeyen.

Seland ist hübsch und wunderlich zu sehen/ des wassers halben/dann es ist höher als das erdreich.

Ich hab conterfet mein wirth zu Ermmu.

Meister Hugo und Alexander Imhoff und der Hirschvogel diener Friederich hat mir ein jeglicher ein indianisch nuz geschenckt/die sie mit spiel gewunnen haben.Un der wirth hat mir den auszwachsenden zwibel eine geschenckt.

Und am mondag frühe fuhren wir zu schiff wieder aus und fuhren für die Fahr und für Zürchsee.Wolt den groszen fisch gesehen haben/da hett in die fortuna wieder weggeführt.

Und hab II gulden verfahren und verzehrt und hab II gulden für ein kozen geben.

Hab 4 stüber für ein Feugenkäsz geben und hab 3 stüber zu tragen geben und hab 6 stüber verspielt.Und sind wieder geng Perg kommen.

Ich hab 10 stüber für ein helfenbainen kam gebn.

Ich hab den Schnabhannen conterfet.

Ich hab des wirths aiden/den Clausen/auch conterfett.

+ Ich hab 2 gulden münder 5 stüber geben für ein stück zihn.

Item hab conterfet den klain Bernhart von Breszlen/Georg Közler und den Franzosen von Kamrich/der iglicher hat mir zu

+ Mehr II gulden für ein schlechtes stück zihn.

Pergen I gulden geben.

Jan de Has eiden hat mir 1 hirniszgulden geben für sein conterfet.

Desgleichen der Kerpen von Kohln hat mir auch 1 gulden geben.

Mehr hab ich geben umb zwo zichen 4 gulden minder 10 stüber.

Ich hab conterfet den Niclas soilir.

Das sind die mahl/die ich jez zu Pergen gessen hab/sither ich ausz Selant kommen bin IIIIIIIII.Und ein mal IIII stüber.

Ich hab dem fuhrmann 3 stüber geben und VIII stüber verzehrt/und bin am freytag nach Lucia wieder geng Antorff kommen zu Jobst Planckfelt 1520.

Und hab diese mal mit im gessen.Ist bezahlt.Und mein weib + .Ist bezahlt.

Item der herr Lazarus von Rafenspurg hat mir für die 3 bücher/die ich im geschenckt hab/wiedergeschenckt ein grosz fischschupen/5 schneckenheuszer/4 silbern medoien/5 kupfern/ 2 dürre fischlein/ein weisz corelln/4 roren pfeil und ein weis corelln.

Ich hab 1 gulden zu zehrung gewechselt/item mehr 1 crona gewechselt.

Diese mahl hab ich mit mir selbsz gessen IIIIIIIII.

Item der factor von Portugal hat mir geschenckt ein braun samet daschen und ein schachtel mit gutenlatwergen;hab seinem knaben zu lohn geben 3 stüber.

Ich hab ein hornischen gulden für 2 täffelein geben/aber 6 stüber hat man mir wiedergeben.

Ich hab 4 göldgulden für mehrkäzlein geben/mehr 14 stüber für fünff fisch.

Ich hab dem Jobsten 10 stüber für 3 mal bezaht.

Ich hab 2 stüber für 2 tractetlein geben.

Ich hab 2 stüber dem poten geben.

Ich hab dem Lazarus von Rafespurgs geschenckt ein conterfet angesicht mit dem taffelein/das kost 6 stüber.

Und hab in darzu geschenckt 8 stück der groszen in kupffer gestochen/8 stück der halben pogen/ein kupfferpassion und ander gestochen und holzwerck/alles mehr dann 4 gulden werth.

Mehr hab ich ein Philipsgulden zu zehrung gewechselt.

Mehr hab ich einen goltgulden zur zehrung gewechselt.

Ich hab 6 stüber fürs täffelein geben und des Portugalers diener mit den kohln darauff conterfet.Das alles hab ich zum neuen jahr geschenckt und 2 stüber zu trinckgeld geben.Ich hab 1 gulden zu zehrung gewechselt.

Und hab Bernhart Stecher ein ganzen truck geschenckt.

Item umb 31 stüber holz kaufft.

Ich hab den Gerhart Pombelly conterfet und des Sebastians procurators tochter.

Ich hab ein gulden zu zehrung gewechselt.Ich hab III stüber verzehrt.

Mehr 3 stüber übers mahl geben.

Ich hab herr Wolf von Rogendorff geschenckt ein in kupffer und ein in holz passion.

Gerhart Pombellin hat mir geschenckt ein getruckt türkisch tuch/und herr Wolff von Rogendorff hat mir geschenckt VII brabantisch eln samets;so hab ich seinem knecht zu trinckgelt geben ein Philippsgulden.Und hab 3 stüber über mahl geben;ich hab 4 stüber zu trinckgelt geben.

Ich hab den neuen factor conterfet mit dem kohln.

Ich hab 6 stüber für ein täffelein geben.

Ich hab mit dem Portugales gessen IIIIIIII.

Mit dem rentmaister I.

Mit dem Tomasin IIIIIIIIII.Item hab 4 stüber zu tranckgelt geben.

Mit dem Lazarus Rafenspurger I.

Wolff von Rogendorfff I.

Bernhart Stecher I.

Uz Hanolt Meyting I.

Caspar Lewenter I.

Item hab 3 stüber den mann geben/den ich conterfet hab.

Mehr hab ich den knecht 2 stüber geben.

Ich hab 4 gulden für flachsz geben.

Ich hab 4 gulden aus kunst gelöst.

Item hab ein cron zu zehrung gewechselt.

Item hab 4 stüber dem kürschner geben/mehr 2 stüber.

Ich hab 4 stüber verspilt und 6 stüber verzehrt.

Ich hab 1 nobel zu zehrung gewechselt.

Ich hab 18 stüber geben für rosin und für trey paar messer.

Ich hab II gulden für etlich mahl bey Jobsten bezahlt.

Ich hab 4 stüber verspilt und 6 stüber dem kürschner geben.

Ich hab dem maister Jacob zween S. Hieronymus in kupffer gestochen geschenckt.

Mehr 2 stüber verspilt.

Ich hab ein crona zu zehrung gewechselt.

Ich hab 1 silber verspilt.

Ich hab des Tomasins 3 magdt 3 paar messer geschenckt/ costen 5 stüber.

Ich hab 29 stüber ausz kunst gelöst.

Der Ruderigo hat mir geschenckt ein pisemknopff/wie er von

dem pisemthier geschniten ist worden/auch ein vierding persin/ aber eine schachtel voll küttenlatwergen eund ein grosz schachtel voll zuckers.So hab ich sein knaben 5 stüber zu trinckgeldt geben.

Item 2 stüber verspiehlt.

Ich hab des Jobsten weib mit dem kohln conterfett.

Ich hab 4 gulden 5 stüber ausz 3 tüchlein gelöst.

Item nach einander gewechselt zu zehrung 2 gulden.

Ich hab 2 stüber verspiehlt.

Mein weib hat dem kind eingebunden 1 gulden/mehr 4 stüber ins kinderbeth geben.

Item hab 1 crona zu zehrung gewechselt und 4 stüber verzehrt/2 stüber verspiehlt/4 stüber dem poten geben.

Ich hab 1 gulden zu zehrung gewechselt.

Ich hab meister Dietrich glaszer ein Apocalypsin und die 6 knodn geschenckt.

Ich hab 40 stüber umb flax gebn.

Ich hab 8 stüber verspiehlt.

Ich hab dem klein factor von Portugal/Franzisco signor/ein tüchlein mit dem kindlein geschenckt/ist 10 gulden werth.

Ich hab dem doctor Loffen zu Antorff die 4 bücher geschenckt und ein Hieronimus in kupffer.Item dem Jobst Plamckfelt.

Des Stabers und noch ein ander wappen gemacht.

Ich hab des Tomasins sohn und sein tochter mit dem stefft conterfet.

Item ein herzogangesicht uff ein täffelein mit ölfarben gemahlt.

Ich hab 5 stüber aus kunst gelöst.

Der Ruderigo/scriban de Portugal/hat mir geschenckt zwey calacutisch tücher/das ein seiden/und hat mir geschenckt ein

geschmucktes piret und ein krün krug mit mirabulon und ein ast von ein cederbaum;ist alles 10 gulden werth.Und hab dem knaben zu trinckgelt geben 5 stüber und 2 stüber für pensel.

Ich hab dem Fockorischen ein viesierung zur mumerey gemacht/die haben mir geschenckt ein angloten.

Ich hab 1 gulden zu zehrung gewechselt.

Ich hab 8 stüber geben umb 2 pulverhörnlein.

Ich hab 3 stüber verspiehlt.

Ich hab ein angeloten zerung gewechselt.

Item dem Tomasin zwen pogen vol gar schön mümerey gemacht.

Ich hab ein gutes Veronica angesicht von ölfarben gemacht/ das ist 12 gulden werth/das hab ich dem Francisco/factor von Portugal/geschenckt.Darnach hab ich S.Frauda von öllfarben gemalt/ is besser dann das vorig/und habs geschenckt factor Brandan von Portugal.Francisus zum ersten der magdt trinckgeldt geben 1 Philipsgulden und darnach von der Veronica 1 gulden;aber der factor Prandan hat ihr geben 1 gulden.

Ich hab dem Peter für zwey futrall geben 8 stüber.

Ich hab ein angeloth zu zehrung gewechselt.

Item an der herren fastnacht frühe haben mich die goldschmide mitsambt meinen meinem weib zu tisch geladen;in ihrerc versamlung viel tapffer leuth/hetten ein übercöstlich mahl zugericht und thäten mir übermäszig grosze ehr.Und auff die nacht lud mich der alt aman von der statt und gab ein köstlich mahl und thet mir grosze ehr;da kammen viel selzamer mummer hin.

Ich hab Flores/der fraw Margareth organist/mit dem kohln conterfet.

Am montag zu nacht hat man mich fasznacht geladen N.Lupes zu dem groszen pancket/welcher bisz 2 uhr wehret/und was fast köstlich.

Item herr Lorenz Sterck hat mir ein spaniolischen pelz geschenckt.

Und auff dem obgemelten fest warn gar viel köstlicher mummers/und sonderlich Tomasin Pranbell.

Ich hab 2 gulden mit spihl gewunnen.

Ich hab ein angloth zur zehrung gewechselt.

Ich hab 14 stüber für ein resincorb geben.

Ich hab dem Bernhart von Castell/dem ich das gelt angewan/ mit dem kohln conterfet.

Item des Tomasins bruder Gerhart hat mir geschenckt 4 eln brabandisch des besten schwarzen atlas/und hat mir geschenckt 3 grosz schachtel mit eingemachten citernat;und der magd hab ich 3 stüber zu trinckgelt geben.

Hab 13 stüber umb holz geben/2 stüber umb zirnnüsz.

Ich hab des procurators tochter rein mit dem stefft conterfet.

Ich hab 1 angelotten zu zehrung gewechselt.

Ich hab den guten marmelstainhauer maister Jan/der dem Christopff Kohler gleich sieht/hat in Welschland gelert und ist von Mez/mit der schwarzen kraiden conterfet.

Ich hab ein hornischen gulden zu zehrung gewechselt.

Ich hab 3 gulden dem Jan Türcken für welsch kunst geben.

Ich hab dem für 12 ducaten kunst für ein unz gut ultermarin geben.

Ich hab III gulden ausz dem klein holzpassion gelöst.

Ich hab 2 risz und 4 buch Scheufleins kunst umb 3 gulden geben.

Ich hab 3 gulden für 2 calecutisch helffenbaine salzfasz geben.

Ich hab 2 gulden aus kunst gelöst.

Ich hab 1 gulden zu zehrung gewechselt.

Item der Rudiger von Gelern/der hat mir geschenckt ein schneckenhausz und von silber und golt münz/ist ein orth wert; dem hab ich wieder geschenckt die drey groszen bücher und ein gestochnen reuter.

Ich hab ailff stüber ausz kunst gelöst.

Ich hab 2 Philipsgulden geben für S.Peter und Paul/der ich der Kolerin schencken will.

Item der Ruderigo hat mir aber geschenckt zwo schachtel mit küttenlatwergen und viel allerley zucker/und hab zu trinckgeldt geben 5 stüber.

Ich hab 16 stüber umb schachtel geben.

Der Lazarus Rafenspurger hat mir ein zuckerhut geschenckt/ so hab ich den buben 1 stüber geben.

Ich hab 6 stüber umb holz geben.

Item einmahl mit dem Franzosen geszen/zweymahl mit der Hirschvogel Frizen und einmahl mit maister Peter secretarius/do Eraszmusz Roderadamus auch mit asz.

Ich hab 1 stüber geben/das man mich zu Antorff auff den thurn hat gelassen/der soll höher sein dann der zu Straszburg; darauff hab ich die ganze statt auff allen orten übersehen/das do fast lustig ist.

Ich hab 1 stüber für aden geben.

Ich hab ein angloten zu zehrung gewechselt.

Item der factor Prandan von Portugal hat mir geschenckt zween grosz schön weisz zuckerhut und eine schüssel vol überzogen zucker und zween grün heffen mit eingemachten zucker und 4 eln schwarz atlas.So hab ich den knechten zu trinckgeldt geben 10 stüber;hab 3 stüber den poten geben.

Ich hab dem Gerhart noch zwier mit dem stefft die schön jungfraw conterfet.

Mehr hab ich ein angelot zu zehrung gewechselt.

Ich hab 4 gulden aus kunst gelöst.

Ich hab 10 stüber fürs Rudrigen futrall geben.

Ich hab mit dem rentmaister herr Lorenz Stercken geszen/der hat mir geschenckt eine helffenbaine pfeiffen und gar ein schöne pozzelona;und ich hab ihn geschenckt ein ganzen truck.

Mehr hab ich in ein ganzen truck geschenckt dem herrn Arian/ der statt Antorff orator.

Mehr hab ich ein Philipsgulden zu zehrung gewechselt.

Ich hab der grösten reichsten kauffleuthzunfft zu Antorff ein sizenden S.Niclas verehret/dofür haben sie mir geschenckt 3 Philipsgulden.

Ich hab dem Peter die alten leisten von St.Hieronymus und 4 gulden dazu geben für die leisten zu des rentmaisters angesicht.

Item hab ailff stüber umb holz geben.

Mehr hab ich ein Philipsgulden zu zehrung gewechselt.

Hab IIII stüber für ein neben geben.

Ich hab 3 stüber für 3 rohr geben.

Ich hab mein pellein aufgeben gen Nürnberg zu führen dem Jacob und Endres Heszler/und soll ihm von centner Nürnberger gewicht II gulden geben/und er solls zuführen herr Hans Imhoff dem elter/und hab ihm 2 gulden darauf geben.Mehr hab ich ihm auf ein stübech eingebunden/geschah im 1521 jahr am sontag vor Judicae.
Item am samstag vor Judicae hat mir der Ruderigo geschenckt 6 indianische grosz nusz/gar ein sonderhübsche corallen und zwen Portigales grosz gulden/wigt einer 10 ducaten;und ich hab sein knaben zu drinckgelt geben 15 stüber.

Ich hab ein magnetstain kaufft umb 16 stüber.

Mehr hab ich ein angelothen zu zehrung gewechselt.

Ich hab 6 stüber einzubinden geben.

Ich hab maister Hugo gen Prüssel geschickt für sein klein profidosteinlein ein gestochnen passion und etlich andre stücklein.

Ich hab dem Tomasin ein viesierung gemacht/mit halben färblein und gerissen/darnach er sein hausz wird lassen mahlen.

Ich hab ein Hieronymus mit fleisz gemahlt von öllfarben und geschenckt dem Ruderigo von Portugal;der hat der Suzanna ein ducaten zu trinckgelt geben.

Ich hab ein Philipsgulden zu zehrung gewechselt und hab mein beichtvatter 10 stüber geben.

Hab IIII stüber für das klein schiltkrötlein geben.

Ich hab mit herr Gilbertgessen/der hat mir geschenckt ein calecutisch tärtschlein von einer fischhaut gemacht und zween handschuh zu ihren fechten.

Ich hab dem Peter 2 stüber geben.

Ich hab 10 stüber für die fischflossen geben/hab 3 stüber zu trinckgeldt geben.

Ich hab den Cornelius/der von Antorff secretarius/gar gut mit der stainkraiden conterfet.

Ich hab 3 gulden 16 stüber geben für die 5 seiden gürtelein/die ich will verschencken;mehr 20 stüber für ein porten.Die 6 porten hab ich geschenckt der Caspar Nüzlin/Hensin Imhoff/Sträubin/zwu Spenglerin/Löffelhölzin und jeglicher ein guts par handschuh.

Dem Pirckhamer hab ich geschenckt ein grosz paret/ein köstlichen pufflein schreibzeug/ein silbern kaiser/1 £ pensanin/3 zuckerrohr.

Caspar Nüzel hab ich geschenckt ein groszen elendsfusz und 10 groszer danzapffen mit zirmüssen.

Dem Jacob Muffel hab ich geschenckt ein scharlach prustuch ein eln;Hans Imhoff kind ein geziehrt scharlach piret und zirnusz der Kramerin 4 eln zendeldort 4 gulden;der Lochingerin 1 eln zendeldort 1 gulden;beeden Spengler jeglichern ein daschen/3 schöne hörner,herr Hieronymus Holzschuher ein übergrosz horn.

Ich hab zwir geszen mit dem factor.

Ich hab geszen mit dem maister Arion/dervon Antorff secretarius;der hat mir geschenckt das klein gemahlt täffelein/das maister Joachim gemacht hat/ist S.Loth mit den töchtern.

Mehr hab ich 12 gulden aus kunst gelöst.

Mehr hab ich für 1 gulden Hans Grüm verkaufft.

Der Rudiger Von Gelern hat mir ein stück sandel geschenckt; hab sein buben ein stüber geben.

Item den Bernhart von Resten hab ich mit öhlfarben conterfet;der hat mir dafür geben 8 gulden und mein weib geschenckt eine cronen und der Suzanna ein gulden/gilt 24 stüber.

Ich hab geben IIII stüber für den schweizerkrüg und 2 stüber fürs futrahl.Mehr 4 stüber dem beichtvatter.

Ich hab ein angelotten zu zehrung gewechselt.

Ich hab 4 gulden 10 stüber ausz kunst gelöst.

Ich hab 3 stüber für salben geben.

Ich hab 12 halben stüber umb holz geben.

Ich hab 1 gulden zu zehrung gewechselt.

Ich hab 1 gulden für 14 franzosenholz geben.

Ich hab dem Amprosio Hochstätter geschenckt ein unser frauen leben;der hat mir sein entworffen schiff geschenckt.

Item der Ruderigo hat meinem weib ein ringlein geschenckt/ ist besser dan 5 gulden.

Ich hab 1 gulden zu zehrung gewechselt.

Ich hab des factor Prandans scriban conterfet mit dem kohln.Ich hab mit dem stefft conterfet sein morin.

Ich hab dem Ruderigo conterfet auff ein grosz papir mit dem pensul schwarz und weisz.

Ich hab 16 gulden für ein stück schamloth geben/hält 24 eln/kost 1 stüber heimzutragen.

Item hab 2 stüber umb handschuh geben.

Ich hab dem Lucasen von Danzgen mit dem kohln conterfet; der hat mir 1 gulden geben und in stück s ndel geschenckt.

Item ich bin am samstag nach ostern mit dem Hanns Lüber und mit maister Jan Jobst/ein guter mahler von Prüg bürtig/von Antorff gen Prüg gefahren über die Schelt;und kam gen Pefer/ein grosz dorff.Von dannen gen Prasten/auch ein grosz dorff;darnach fuhrn wir durch etliche dörffer und kamen in das schön grosz dorff/da die reichen bauren sizen/do aszen wir zu morgens.Von dannen fuhr wir für Pol/die reiche abtey.Von dannen fuhren wir durch Kaltprunnen/ein schön dorff.Von dann durch das grosz lang dorff Kahlb;von dannen gen Erfehlt/do lag wir übernacht/und warn frühe am sontag auf und fuhren gen Herfehlt/ein klein stättlein Von dannen fuhren wir gen Keolo/das ist ein mächtig grosz dorff/ ist pflastert/hat ein plaz;do aszen wir zu morgens.Von dannen fuhren wir gen Maldig/darnach noch andre dörffer und kammen gen Prüg/das ist ein herrlich schön statt.Und hab verzehrt und verfahren 20 stüber und I.

Und do ich gen Prügkam/do nam mich Jan Pfos in sein hausz zu herberg/und richte dieselbe nacht ein köstlich mal zu und lud mir viel leuth zu lieb.

\+ Darnach fürten sie mich ins kaisershausz/das ist grosz und köstlich.Do sahe ich Rudigers gemahlt cappeln und gemähl und

\+ Am andern tag lud mich Marx goldtschmiedt und gab mir ein köstlich mahl und lud mir viel leuth zu lieb.

ein groszen alten meister;do gab ich dem knecht ein stüber/der auffspert.

Darnach kauff ich 3 helffenbaine kam umb 30 stüber.

Darnach fürten sie mich gen S.Jacob/und lieszen mich sehen die köstlichen gemähle von Rudiger und Hugo/die sind beede grosz meister gewest.

Darnach sahe ich das alawaser Marienbildt zu unser frauen/ das Michael Angelo von Rohm gemacht hat.

Darnach führeten sie mich in viel kirchen und lieszen mich alle gute gemähl sehen/dessen ein überschwahl do ist/und do ich Johannes und der andern ding alles gesehen hab ;do kammen wir zulez in die mahlercapeln/do ist gut ding innen.

Darnach richten sie mir ein pancket zu.Und von dannen ging ich mit ihnen auf die stuben/do hetten sich viel ehrlicher leuth zusammenthan/von goldschmieden/mahlern und kauffleuth.Must mit ihnen zu nacht eszen;schenckten mir und machten kunstschafft und thetten mir grosz ehr;und die zwey brüder Jacob und Peter Mustharan/die ratsherren/schenckten mir 12 kannen wein;und beleiten mich die ganz gesellschaft/mehr dan 60 personen/mit viel windlichtern heim.

Auch hab ich in ihren schieszhoff gesehen dem groszen fischküfel darauff man iszet/der ist lang 19 schuh/7 schuh hoch und VII schuh braid.

Also am erigtag frühe fahren wir weg.Aber jan Profosz hab ich vor mit den stefft conterfet und seiner frauen 10 stüber zulez geben.

Also fuhren wir gen Orscheln/do aszen wir zu morgens/und unterwegen sind drey dörffer.

Also fuhren wir gen Gent/noch durch 3 dörffer/und gab zu fuhrlohn 4 stüber und hette 4 stüber verzehrt.

Und do ich gen Gent kam/do kam zu mir der dechant von den mahlern und bracht mit ihm die fordersten mit in die mahlerey/ erboten mir grosz ehr/empfingen mich gar herlich/boden mir an ihren guten willen und dienst und aszen mit mir zu nacht.

Am mittwoch frühe führten sie mich auf S.Johannesthurn/do übersahe ich die grosz wunderbarlich statt/darin ich gleich vor grosz ansehen ward.

Darnach sahe ich des Johannes taffel/das ist ein überköstlich/hochverständig gemähl/und sonderlich die Eva/Maria und Gott der vatter sind fast gut.

Darnach sahe ich die löben und conterfeyt einen mit dem stefft.

Auch sahe ich auff der brucken/do man die leuth köpfft/die zwey ehrenbilder/die zu einem zaichen gemacht sind/das ein son sein vatter köpfft hat.

Gent ist hübsch und eine wunderliche statt/4 grosze wasser flieszen dardurch.

Ich hab zu trinckgeld geben dem meszner und löwenknechten 3 stüber.

Und sonst hab ich viel selzam ding gesehen zu Gent/und die mahler mit ihren dechent haben mich nit verlassen/haben zu morgens und nachts mit mir geszen und alle ding bezahlt und ganz freundlich mit mir gewest.

Aber ich hab im würzhausz 5 stüber zulez geben.

Also fuhr ich am pfingstag frühe von Gent ausz/und kam durch etliche dörffer bisz zu der herberg/haist der Schwan/do aszen wir zu morgens.

Darnach fuhren wir aber durch ein schön dorff und kammen gen Antorff/do hett ich verfahren 8 stüber.

Ich hab 4 gulden aus kunst gelöst.

Ich hab 1 gulden zu zehrung gewechselt.

Ich hab dem Hans Lieber von Ulm mit den kohln conterfet; der wolt mir ein gulden geben/aber ich wohlt in nit nehmen.

Ich hab VII stüber umb holzgeben und 1 stüber zu führen.

Ich hab 1 gulden zu zehrung gewechselt.

Item in der dritten wochen nach ostern stisz mich ein heisz stüber ab mit einer groszen ohnmacht/unlust und hauptwehe.Und do ich vormahls in Seeland war/do überkam ich eine wunderliche kranckheit/von deren ich nie von keinen man gehört/und diese kranckheit hab ich noch.

Ich hab 6 stüber für futral gebn.

Item der münch hat mir zwey bücher gebunden für die kunst/ diw ich im geben hab.

Ich hab 10 gulden 8 stüber für ein stück harasz geben/meiner schwiger und meinem weib zu zweyen mändeln.

Ich hab den doctor 8 stüber geben/3 stüber dem apotecker.

Aber hab ich 1 gulden zu zehrung gewechselt.

Aber 3 stüber bey gesehllen verzehrt.

Hab 10 stüber dem doctor geben.

Ich hab aber dem doctor 6 stüber geben.

Item der Ruderigo hat mir viel eingemachtes zucker geschickt in meiner kranckheit;den knaben hab ich 4 stüber trinckgeldt geben.

Ich hab meister Joachim mit dem stefft conterfet und im sonst noch ein angesicht mit dem steft gemacht.

Aber hab ich eine crona zu zehrung gewechselt.

Ich hab aber wieder ein gulden zu zehrung gewechselt.

Item dem doctor 6 stüber geben;item 7 stüber in die apothecken.

Ein gulden hab ich zu zehrung gewechselt.

Item ich hab von dem dritten pällein/das ich von Antorff geng Nürnberg geschic t/bey einen fuhrmann/de do haist Hanns Staber/einzupacken geben 13 stüber.Und dem fuhrmann hab ich ein gulden darauf geben.Und hab ihme den centner verdingt von Antorff bis gen Nürnberg zu fuhr umb 1 gulden 1 orth/und dis pällein soll herr Hans Imhoff dem eldern zugeführet werden.

Ich hab dem doctor/apothecker und barbirer geben 14 stüber.

Ich hab maister Jacoben dem arzt für 3½ gulden kunst geschenckt.

Ich hab dem Thomas Polonius von Rohm mit den kohln conterfet.

Item zu meinem schamlothen rock ist kommen 21 eln brabandisch/die ist umb 3 zwerfinger lenger den die Nürnberger eln; so hab ich dazu kaufft schwarz spanische fell/kosten zu drey stübern.Und ihr sind darzu kommen 34/thut 10 gulden 2 stüber/ so hab ich dem kürschner zu machen geben 1 gulden/so ist zu bremen sammets kommen 2 eln;5 gulden.Item für seuden schnür und faden 34 stüber/item dem schneider zu lohn 30 stüber.Item der schamloth/der beym rock ist/kost 14 gulden I.Und dem knecht 5 stüber zu trinckgeldt.

Cruce nach ostern/von dannen summir wieder von neuen.

Aber hab ich dem doctor 6 stüber geben.

Item hab 53 stüber ausz kunst gelöst und die zur zehrung genummen.

Item am sondag vor der creuzwochen hat mir maister Joachim/der gut landschafftmahler/auf sein hochzeit geladen und mir alle ehr erbotten;darauf hab ich gesehen zwey hüpsche spie l/sonderlich das erste fast andächtig und geistlich

Mehr hab ich dem doctor geben 6 stüber.

Ich hab 1 gulden zu zehrung gewechselt.

Am sontag nach unsers herrn auffarthtag lud mich meister Dietrich/glaszmahler zu Antorff/und luthe mir zu lieb viel anderer leuth/nehmlich darunter Alexander goldschmiedt/ein statthaft reich man;und wir hetten ein köstlich mahl und man thet mir grosz ehr.

Ich hab maister Marx goldschmiedt mit dem kohln conterfet/der zu Prück ist.

Ich hab 36 stüber für ein breites piret geben.

Ich hab dem Paul Geiger 1 gulden geben von mein kästlein gan Nürnberg zu führen und 4 stüber vom brieff.

Ich hab dem Ambrosi Hochstätter mit dem kohln conterfet und hab mit ihm gessen.

Ich hab aber wohl 6 mahl mit Tomasin gessen.

Ich hab 3 stüber für hülzen schüszel und teller geben.

Ich hab dem apothecker 12 stüber geben.

Ich hab 2 bücher unser frauen leben/das ein dem frembden arzt geschenckt/das ander dem Marxen hauszknecht.

Aber hab ich dem doctor geben 8 stüber.

4 Stüber geben umb ein alten piret zu puzen.

4 Stüber habe ich verspiehlt.

Ich hab aber II gulden fur ein new piret geben.

Ich hab das erst piret verwechselt/dann es war grob/und hab 6 stüber zugeben umb ein anders.

Ich hab ein herzogangesicht von öhlfarben gemacht.

Ich hab dem rentmaister Lorenz Sterck gar rein fleiszig mit öhlfarben conterfeth/war werth 25 gulden.Das hab ich ihn geschenckt/dargegen gab er mir 20 gulden und der Susanna 1 gulden zu trinckgeldt.

Item dem Jobsten/mein wirth/gar rein und fleiszig mit öhlfarben conterfet/der hat mir für seins um seins geben.Und sein

weib hab ich auch auff ein neues gemacht/auch von den öhlfarben conterfet.

Item am freytag vor pfingsten im 1521 jahr kamen mir mähr gen Antorff/das man Martin Luther so verrätherlich gefangen hett. Dann do ihme des kaisers Carols herolt mit dem kayserlichen glait war zugeben/dem ward vertrauet;aber sobald ihn der heroldt bracht bey Eyszenach in ein unfreundlich orth/saget/er dörffe sein nit mehr und ritt von ihn.Alsbald wahren 10 pferd do/die fürten verrätherlich den verkaufften frommen/mit dem heyligen gaist erleichteten mahn hinweg/der do war ein nachfolger Christi und des wahren christlichen glaubens.Und lebt er noch oder haben sie in gemördert/das ich nit weisz/so hat er das gelitten umb der christlichen wahrheit willen und umb das er gestrafft hat das unchristliche pabsthumb/das do strebt wieder Christus freylaszung mit seiner groszen beschwärung der menschlichen gesezt/ und auch darumb/das wir unsers bluth und schweisz also beraubt und auszgezogen werden und daselb so schandlich von müsziggehendem volck lesterlich verzehret wird/und die durfftigen krancken menschen darumb hungers sterben müssen.Und sonderlich ist mir noch das schwerest/das uns Gott villeicht noch unter ihrer falschen blinden lehr will laszen bleiben/die durch die menschen/ die sie vätter nennen/erdicht und auffgesezt haben/dardurch uns das göttliche worth von fiellen menschen fälschlich auszgelegt wird oder gar nichts fürgehalten.Ach Gott von himmel/erbarm dich unser/o herr Jesu Christe/bitt für dein volck/erlösz uns zur rechten zeith/erhalt in uns den rechten wahren christlichen glauben/versammele dein weit zertrennte schaf durch dein stim/in der schrifft dein göttlich wordt genant/hilf uns/das wir dieselb deine stimm kennen und keinem andern schwigeln/der menschen wahn/

nachfolgen/auf das wir/herr Jesu Christe/nit von dir waichen; ruff den schaafen deiner wayde/deren noch ein thails in den römischen kirchen erfunden werden/mitsampt den Indianern/Moscowitern/Reuszen/Grichen/wieder zusammen/die durch beschwöhrung und geiz der päbst/durch heiligen falschen schein zertrennet sind worden. Ach Gott/erlösz dein armes volck/das da durch groszen bann und geboth getrungen wird/der es keines gern thut/ darausz es stätigs sünden musz in seinem gewisen/so es die übergehet.O Gott/nun hastu mit menschengesezen nie kein volck also gröszlich beschwehret als uns arme und den römischen stuhl/die wir täglich durch dein bluth erlöst frey christen sollen sein. O höchster himlischer vatter/geusz in unser herz durch deinen sohn Jesum Christum ein solch licht/dabey wir erkennen/zu welchen boten wir zu halten gebunden sindt/auf das wir die andern beschwernis mit gutem gewissen fahren lassen/und dir/ewiger Gott/himlischer vatter/mit freudigem frölichem herzen dinnen mögen.Und so wir diesen man verliehren/der do clärer geschrieben hat/dan nie keiner in 140 jahrn gelebt/den du ein solchen evangelischen geist gebn hast/bitt wir dich/o himlischer vatter/ das du deinen heyligen geist wiederumb gebest einem andern/der do dein heylige christliche kirch allenthalben wider versammel/ auff das wir alles ein und christlich wieder leben/das dan ausz unsern guten wercken alle unglaubige/als Türcken/haiden/Calacuten/zu uns selbst begehren und christlichen glauben annehmen. Aber herr du wihlt/ehe du richtest/wie dein sohn Jhs von den priestern sterben must und vom todt erstehn und darnach gen himmel fahren/das es auch also gleichförmig ergehe deinen nachfolger Martino Luther/den der pabst mitt sein geldt verrätherlich wieder Gott umb sein leben bringt/den wirstu erquicken.

Und wie du darnach/mein herr/verhengtest/das Jerusalem darum zerstöret ward/also wirstu auch diesen aignen angenommenen gewalt des römischen stuls zerstören.Ach herr/gib uns darnach das new gezirt Jerusalem/das vom himmel herabsteigt/davon Apocalypsis schreibt/das heylig clar exempel/das do nit mit menschlicher lehr verturckelt sey.Darumb sehe ein jeglicher/der do Doctor Martins Luthers bücher list/wie sein lehr so klar durchsichtig ist/so er das heilig evangelium fürth/darumb sind sie in groszen ehren zu halten und nit zu verbrennen/es wer dann/das man sein widerparth/die allezeit die wahrheit wiederfächten/ins feuer würff mit allen ihren opinionen/die do ausz menschen götter machen wollen.Aber doch/das man wieder neuer luterische bücher truckt hett.O Gott/ist Luther todt/wer wird uns hinfürt das heilig evangellium so clar fürtragen.Ach Gott/was hett er uns noch in 10 oder 20 jahrn schreiben mögen!O ihr alle fromme christenmenschen helfft mir fleiszig bitten und bewainen diesen gottgeistigem menschen und ihn bitten/das er uns ein andern erleuchteten mann send.O Erasme Rotterdame/wo wiltu bleiben?Sich/ was vermag die ungerecht tyranney der weltlichen gewahlt/der macht der finsterniisz!Hör/du ritter Christi/reith hervor neben den herrn Christum/beschüz die wahrheit/erlang der martären cron;du bist doch sonst ein altes männiken.Ich hab von dir gehört/das du dir selbst noch 2 jahr zu geben hast/die du noch tügest etwas zu thun;dieselben leg wohl an/dem evangelio und dem wahren christlichen glauben zu gut/und lasz dich dann hören/ so werden der höllen porten/der römisch stuhl/wie Christus sagt/ nit wieder dich mügen.Und ob du hie gleichförmig deinen maister Christo würdest und schand von den lügnern in dieser zeit leidest und darumb ein klein zeit desto eher stürbest/so wirstu doch ehe aus dem todt ins leben geboren und durch Christum cla-

rificirt.Dann so du ausz dem kelch trinckest/denn er getruncken hat/so wirstu mit ihm regiren und richten mit gerechtigkeit die nitt weiszlich gehandelt haben.O Erasme/halt dich hie/das sich Gott dein rühme/wie vom Davidt geschrieben stehet/dann du magst thun/und fürwar/du magst den Goliath fellen/dann Gott stehet bey der heyligen christlichen kirchen/wie er ja unter den römischen stehet nach seinem göttlichen willen.Dasz helffe uns zu der ewigen seeligkeit/Gott vatter/sohn und heiliger geist/ein ewiger Gott/amen.O ihr christenmenschen/bittet Gott umb hilff/ dann sein urtheil nahet und sein gerechtigkeit wird offenbahr; dann werden wir sehen die unschuldigen blütter/die der babst/ pfaffen und die münchen vergossen/gericht und verdampt haben. Apocalipsis.Diess sind die erschlag nen/unter dem altar Gottes ligent/und schreyen umb rach;darauff die stim Gottes antwort: Arbeitet die volkommen zahl der unschuldigen erschlagenen/dann will ich richten.

Aber hab ich 1 gulden zu zehrung gewechselt.

Ich hab dem doctor aber 8 stüber geben.

Item aber 2 mahl mir dem Ruderigo gessen.

Ich hab mit dem reichen canonico geszen.

Ich hab 1 gulden zu zehrung gewechselt.

Ich hab maister Conradum/bildhauer von Mechel/zu gast gehabt im pfingstfeyertagen.

Ich hab 18 stüber umb welche kunst geben.

Aber dem doctor 6 stüber.

Den maister Joachim hab ich 4 Christofhel auff graw papir verhöcht.

Ich bin am lezten pfingfeuertag zu Antorff auff dem jahrroszmarck gewesen und hab do über viel hübscher hengst sehen bereuthen/und sonderlich sind zween hengst verkaufft worden umb

700 gulden.

Ich hab 1 gulden 3 orth aus kunst gelöst;ich hab daszelbige geld zu zehrung genummen.

4 Stüber den doctor geben.

Ich hab III stüber für zwey büchlein geben.

Ich hab 3 mahl mit Tomaszin gessen.

Ich hab im 3 degenhefft gerissen;der hat mir geschenckt ein alabaser häfelein.

Ich hab ein englischen edelmann conterfet/der hat mir geschenckt 1 gulden/mit dem kohln/den hab ich zu zehrung gewechselt.

Item maister Gerhart/illuminist/hat ein töchterlein bey 18 jahr alt/die haist Susanna/die hat ein plätlein illuminirt/ ein Salvator/dafür hab ich ihr geben 1 gulden.Ist ein grosz wunder/das ein weibsbild also viel machen soll.

Ich hab 6 stüber verspiehlt.

Ich hab den groszen umbgang zu Antorff gesehen an der heyligen treyfaltigkeittag.

Der maister Conradt hat mir geschenckt schöne brodtmesser/ so hab ich sein alten männlein dargegen geschenckt ein unser frauen leben.

Ich hab den Jan/goldtschmiedt von Prüssel/mit dem kohln conterfet/auch sein weib.

Ich hab 2 gulden aus kunst gelöst.

Item maister Jan/goldtschmiedt von Prüssel/hat mir für das ich im gemacht hab/die viesierung zu sigell und die 2 conterfetten angesichter/3 Philipsgulden geben.

Ich hab die Veronica/die ich von öhlfarben gemahlt hab/ und die Adam und Eva/die Franz gemacht hat/dem Jan goldschmidt geben für ein hyacinthen und ein agath/darein geschrieben ein Lucretia.Hat ein jeglicher sein thail umb 14 gulden angeschlagen.

Mehr hab ich ihm gestochen für ein ganzen truck ein ring und 6 stainlein.Hat ein jeder wedterer sein thaihl angeschlagen umb 7 gulden.

Ich hab 14 stüber umb 2 paar handschu geben.

Ich hab II stüber umb 2 schachtel geben.

Ich hab 2 Philipsgulden zu zehrung gewechselt.

Ich hab 3 ausfrührung und 2 ölberg auff 5 halb pogen gerissen.

Ich hab 3 angesicht mit schwarz und weis auf graw papir conterfet.

Ich hab auch auf graw papir mit weisz und schwarz zwo niederländisch klaidung conterfet.

Ich hab dem englischen mann sein wapen mit farben gemacht/ der hat mir 1 gulden geben.

Ich hab sonst hin und wieder viel viesierung und ander ding den leuthen hier zu dienst gemacht/und für den mehrenthail meiner arbeit ist mir nichts worden.

Endres von Cracau hat mir geben für ein schildt und kindsköpfflein ein Philipsgulden.

Hab 1 gulden zu zehrung gewechselt.

Ich hab 2 gulden für kehrbürsten geben.

Ich hab zu Andtorff gesehen den groszen umgang/der da fast köstlich war/an unsers herrn leichnamstag.

Ich hab 4 stüber zum trinckgeldt geben und den doctor 6 stüber.

Ich habe ein gulden zuer zehrung gewechselt.

Ich hab 6 stüber dem doctor geben;1 stüber für eine schachtel.

Ich hab 5 mal mit Tomasin geszen.

Ich hab 10 stüber in die apothecken geben und hab der apo-

theckerin geben zu chlystiren 14 stüber und dem apothecker 15 stüber von recept.

Aber hab ich 2 Philipsgulden zu zehrung gewechselt.

Mehr hab ich dem doctor geben 6 stüber.

Ich hab aber der apotheckerin geben 10 stüber zu chlistiren.

Mehr 4 stüber in die apotecken.

Dem münch/der mein frauen beicht hat/dem hab ich 8 stüber geben.

Ich hab 8 gulden umb ein ganz stück haras geben.

Aber hab ich geben umb 14 eln fein haras 8 gulden.

Ich hab dem apothecker aber für arzney geben 32 stüber.

Item hab dem poten geben 3 stüber und dem schneider 4 stüber.

Ich hab einmahl mit dem Hans Fehle geszen/3 mahl mit Tomasin.

Ich hab 10 stüber zu binden geben.

Im 1521 jahr hab ich mein groszen ballen zu Antorff aufgeben zu führen bisz geng Nürnberg/am mittwoch nach Corpus Christi/ein fuhrmann/heist mit nahmen Cunz Mez von Schlauerdorff/und soll im zahln von centner zu fuhrn bis gen Nürnberg anderthalben gulden und ich hab ihn darauf geben ein gulden. Und er solls herrn Hansz Imhoff antworten/dem eltern.

Ich hab dem jungen Jacob Relinger zu Antorff mit den kohln conterfet.

Ich hab aber 3 mahl mit den Tomasin geszen.

Item am achten tag nach Corpus Christi bin ich gen Mechel mit meinen weib zu frau Margaretha gefahren.

Item 5 gulden zu zehrung mit mir genommen.

Mein weib hat ein gulden zur zehrung gewechselt.

Ich bin zu Mechel zu herberg gewest Zum gulden haupt bey maister Heinrich mahler/do haben mich zu gast geladen in meiner herberg die mahler und bildthauer/haben mir grosz ehr gethan in ihrer versamlung.

Und ich bin in Popenreuthers hausz gewest/des püchsengieszers/und hab wunderlich ding bey ihm funden.

Ich bin auch bey frau Margareth gewest und hab sie mein kayser sehen lassen und ir den schencken wollen/aber do sie ein solchen miszfalln darinnen hett/do führet ich ihn wieder weg.

Und den freytag wis mir frau Margareth all ihr schön ding/ darunter sahe ich bey 40 klainer täfelein von öhlfarben/dergleichen ich von reinigkeith und güth darzu nie gesehen hab;do sahe ich auch ander gut ding/von Johannes/Jacobs Walchs.Ich bat mein frauen umb maister Jacobs büchlein/aber sie sagt/sie hetts ihrem mahler zugesagt.Also sahe ich viel anders köstliches dings/ ein köstlich liberei.

Mich hat meister Hans Popenreuter zu gast geladen.

Ich hab meister Conrad 2 mahl und sein weib einmahl zu gast gehabt.

Item dem kemerling Steffen sein weib beidte zu gast gehabt.

27 stüber und 2 stüber verfahrn.

Auch hab ich mit dem kohln conterfet dem Steffan kemmerling/und maister Conrad schnitzer.

Und bin am sambstag wieder von Mechell geng Antorff kommen.

Item mein thruhen ist erst weggangen am samstag nach dem achten Corpus Christi.

Aber hab ich 1 gulden zu zehrung gewechselt.

Item dem poten 3 stüber geben.

Ich hab 2 mal zu den Augustinern gessen.

Item habe mit dem Alexander Imhoff gessen.

6 Stüber in die apotecken geben.

Aber einmahl mit den Augustinern gessen.

Item hab maister Jacob mit dem kohln conterfet und ein täffelein darzu machen lassen/cost 6 stüber/und im geschenckt.

Ich hab dem Bernhart Stecher und sein weib conterfet und im ein ganzen truck geschenckt/und sein weib hab ich noch einmahl conterfet und hab 6 stüber geben von dem täffelein zu machen/das hab ich ihn alles geschenckt/so hat er mir hergegen geschenckt 10 Gulden.

Mich hat zu gast geladen maister Lucas/der in kupffer sticht;ist ein kleins männlein und bürtig von Leyden ausz Hollandt/der war zu Antorff.

Ich hab mit maister Bernhart Stecher gessen.

Ich hab anderthalben stüber dem poten geben.

Ich hab 4 gulden 1 orth ausz kunst gelöst.

Ich hab maister Lucas von Leyen mit dem stefft conterfet.

Ich hab 1 gulden verlohrn.

Item hab dem doctor 6 stüber geben;item aber 6 stüber.

Ich hab dem schaffner in Augustinercloster zu Antorff ein unser frauen leben geschenckt.

Ich hab meister Jacob ein kupffer passion und ein holz passion und 5 andre stück geschenckt/und sein knecht 4 stüber gebn.

Ich hab 4 gulden zu zehrung gewechselt.

Ich hab aber umb 14 fischhaut 2 Philippsgulden geben.

Ich hab Art Braun und sein weib mit der schwarzen kreuden conterfet.

Ich hab dem goldschmiedt/der mir die 3 ring schäzt/für 1 gulden kunst geschenck.Die drey ring/die ich gestochen hab an kunst/die zwey geringern sind geschätzt umb 15 crona/der saphir

ist angeschlagen umb 25 cronnen/das macht 54 gulden 8 stüber. Und unter andern das der franzosz oben genummen hat/ist gewest 36 grösszer bücher/thut 9 gulden.

Ich hab 2 stüber für ein geschrauffts meszer geben.

Item der mit dem 3 ringen hat mich umbs halbtheil übersezt;ich habs nit verstanden.

Ich hab 18 stüber gebn mein dodten umb ein rothes piret.

Item hab 12 stüber verspihlt.

Hab 2 stüber vertruncken.

Item ich hab die 3 klein schön rubinlein gekaufft umb ailff goldgulden und 12 stüber.

Ich hab 1 gulden zu zehrung gewechselt.

Ich hab aber zu dem Augustinern gessen.

Aber hab ich 2 mahl bey Tomassin gessen.

Ich hab 6 stüber geben für 13 wildmehrschweinpörster.

Hab aber vor 6 pörster 3 stüber gebn.

Item hab den groszen Anthoni Hannolt auff regalpogen mit der schwarzen kreuden fleiszig conterfet.

Ich hab dem Art Praun und seine hauszfraw mit der schwarzen kraiden auff zween regallbögen fleiszig conterfet und ich hab ihn noch einmahl mit dem stefft conterfeyet/derhat mir eine angelothen geben.

Item hab aber 1 gulden zu zehrung gewechselt.

Ich hab 1 gulden für ein paar stiffel geben.

Ich hab 6 stüber vor ein calamar geben.

Ich hab 12 stüber vor eine truhen geben/darein zu schlagen.

Item hab 21 stüber geben für ein tuzendt frawenhandschuh.

Ich hab 6 stüber und eine vor eine tasche geben.

Ich hab 3 stüber vor 3 perster geben.

Ich hab 1 gulden zu zehrung gewechselt.

1 Stüber für ein losch geben.

Item der Anthony Hannolt/den ich conterfet hab/der hat mir 3 Philippsgulden geschenckt.

Und Bernhart Stecher hat mir eine schilttkrott-puckeln geschenckt.Ich hab seiner frawen schwestertochter conterfet;ich hab mit ihrem mahn einmahl gessen/und er hat mir geschenckt 2 Philipsgulden.Item hab 1 stüber zu trinckgeldt geben.

Ihh hab den Anthony Hannoldt 2 bücher geschenckt.

Ich hab 13 stüber aus kunst gelöst.

Ich hab meister Joachim des Grünhanszen ding geschenckt.

Item hab 3 Philipsgulden zu zehrung gewechselt.

Item hab zwey mahl mit Bernhart Stecher gessen.

Aber 2 mahl mit Tomasin.

Ich hab Jobsten weib 4 stück holzwerk geschenck.

Ich hab Friedrichen/Jobsten knecht/ 2 bücher geschenckt/ grosze.

Ich hab Henickin glaser 2 bücher geschenckt.

Item der Ruderigo hat mir ein papagey geschenckt/die man von Malaca bringt/und ich hab dem knecht zu trinckgeldt geben 5 stüber.

Ich hab aber 2 mahl mit Tomasin gessen.

Item hab 2 stüber für ein beuerlein geben.

3 Stüber vor ein par schuh in die hosen und 4 stüber für 8 brettlein.

Ich hab dem Peter geschenckt 2 ganz pogen kupfferwerck und ein pogen holzwerck.

Item hab 2 mahl mit Tomasin gessen.

Ich hab 1 gulden zu zehrung gewechselt.

Ich hab maister Art glaszmahler geschenckt ein unser frawen leben.

Und hab maister Jehann/franzosz bildhauer/geschenckt ein ganzen truck/der hat meiner frauen geschenckt 6 gläszlein mit roszenwaszer/sind gar köstlich gemacht.

Item hab 7 stüb r für ein stübig geben.

Ich hab 1 gulden zu zehrung gewechselt.

Aber hab ich geben für ein schnütten taschen VII stüber.

Mir hat geschenckt Cornelius secretarj die lütherisch gefängnus Babiloniae;dargegen hab ich ihm geschenckt meine 3 grosze bücher.

Item hab dem Peter Puz-münch für 1 gulden kunst geschenckt.

Item hab dem Hönigen glaszmahler geschenck 2 grosze bücher.

Ich hab 4 stüber geben für ein auszgestrichen calacut.

Item hab 1 Philippsgulden zu zehrung gewechselt.

Item hab fürs Lucasen ganzen truck gestochen meiner kunst für 8 gulden.

Mehr hab ich ein Philipsgulden zu zehrung gewechselt.

Item hab VIIII stüber umb eine taschen geben.

Item 7 stüber hab ich umb ein halb duzet niederländischer karten geben.

Mehr hab 3 stüber für ein kleins gelbs posthohn.

Item hab 24 stüber umb fleisch geben.

12 stüber für grob tuch. Mehr 5 stüber für grob tuch.

Ich hab aber 2 mahl mit Tomasin gessen.

Ein stüber dem Peter geben.

Ich hab 7 stüber zu binden geben/3 stüber führ plahen.

Item der Ruderigo hat mir geschenckt 6 eln schwarz küterintuch zu einer kappen/kost ein eln ein crona.

Ich hab 2 gulden zu zehrung gewechselt.

Ich hab des schneuders knecht 2 stüber zu trinckgeldt geben.

Ich hab mit Jobsten gerechnet und bin ihm schuldig worden 31 gulden.Die hab ich ihm bezahlt/daran verrechnet abgerechnet die 2 conterfetten angesicht mit öhlfarbn gemacht/daran hat er mir herauszgeben 5 ℔ poras niederländisch gewicht.Ich hab in allen meinen machen/zehrungen/verkaufen und andrer handlung nachthail gehabt im Niederland/in all mein sachen/gegen groszen und niedern ständen/und sonderlich hat mir fraw Margareth für das ich ihr geschenckt und gemacht hab/nichts beben.Und dieser beschlusz mit Jobsten ist geschehen an S.Peter und Paulitag .

Ich hab des Ruderigen knecht 7 stüber zu trinckgeldt geben.

Ich hab dem maister Hainrichen/der mir die schenkn cronnlein geschenket hat/ einen gestochenen passion geschenckt.

Ich hab dem schneuder zu machen müssen geben 45 stüber von der kappen.

Ich hab ein fuhrmann bestellt/der soll mich führen von Antorff gen Cölln/dem musz ich zu lohn geben 13 schlecht gulden/ macht einer 20 schlechte stüber/und soll darzu ein persohn und ein puben verzehren.

Item Jacob Relinger hat mir ein ducaten geben für sein mit den kohln conterfetten angesicht.

Der Gerhardo hat mir geschenckt 2 väszlein mit capren und oliven;dem hab ich 4 stüber zu trinckgeldt geben.

Ich hab 1 stüber Ruderigo knecht geben.

Ich hab mein conterfetten kaiser geben umb ein weisz englisch thuch/das hat mir geben Jacob/Tomasins aidem.

Item der Alexander Imhoff hat mir vollendt geliehen hunder goldtgulden an unser lieben frawen abend als sie über das gebürg gehet 1521;darum hab ich ihm geben mein versiegelte handschrifft/das er mir die zu Nürnberg antworten lasz/so will ich ihm die wieder zu danck zahlen.

Ich hab 6 stüber umb ein par schuh geben.

Ich hab ailff stüber dem apothecker geben.

Ich hab 3 stüber für strick geben.

Ich hab in Tomasins kuchen ein Philipsgulden zulez geben und hab jungfrau Suten/seiner tochter/ein goldtgulden zulezt geben.

Ich hab 3 mahl mit ihm gessen.

Ich hab Jobsten seiner frauen 1 gulden und in seiner kuchen auch 1 gulden zulez geben.

Item hab den badern 2 stüber geben.

Tomasin hat mir des besten tiriax ein püchslein vol gebenn und geschenckt.

Item hab 3 gulden zu zehrung gewechselt.

Und hab dem hauszknecht 10 stüber zulez geben.

Ich hab Peter 1 stüber geben.

Ich hab 2 stüber zu trinckgeldt geben;mehr 3 stüber maister Jacoben knecht.

Ich hab 4 stüber für plahen geben.

Ich hab dem Peter 1 stüber geben.

Item hab 3 stüber dem poten geben.

An unser frawen heimsuchung/do ich gleich weg von Antorff wohlt/do schicket der könig von Dennenmarck zu mir/dasz ich eylend zu ihm kem und in conterfeyet;das thet ich mit dem kohln. Und ich conterfeyet auch sein dinner Antonj und ich must mit dem könig essen/erzeuget zich gnädeglich gegen mir.

Ich hab dem Leohnhardt Tücher mein pällein befohlen und ihn mein weisz tuch auffgeben.

Item der vorgedingt fuhrmann hat mich nit geführt;bin mit ihm uneins worden.

Gerhart hat mir geschenckt etlich welsch samen.

Ich hab dem vicarius geben heim zu führen die grosz schiltkrötpuckel und den fischerschilt/die lang pfeiff/die lang wehr und fischflossen und die 2 väszlein mit den limonien und capra an unsern frauentag heimsuchung 1521.

Und am andern tag fuhren wir geng Prüssel/auff des königss von Dennenmarck geschefft.Und ich dinget ein fuhrmann/dem gab ich 2 gulden.

Item hab dem könig von Dennenmarck geschenckt die besten stück aus mein ganzen truck/ist werth 5 gulden.

Aber hab ich 2 gulden zu zehrung gewechselt.

1 Stüber für schüssel und körben geben.

Item hab gesehen/wie das volck zu Antorff sich sehr wundert hat/do sie dem könig von Dennenmarck sahen/das er so ein mannlich schön man wahr/und nur selbtritt durch seiner feind land kommen.Ich hab auch gesehen/wie ihn der kaiser von Prüssel entgegen gerithen und ihm empfangen/ehrlich und mir groszer pompa.Darnach hab ich gesehn das ehrlich köstlich pancket/das ihm der kaiser und fraw Margareth gehalten hat am andern dag.

Ich hab 2 stüber für ein paar handschuh geben.

Item herr Antoni hat mir geben 12 hornisch gulden.

Davon hab ich geben 2 hornisch gulden dem mahler/fürs täffelein zu conterfetten und das er mir färblein hat lassen reiben/die andern 8 hornisch gulden hab ich zu zehrgeld genommen.

Item am sontag vor Margaretha hilt der könig von Dennenmarck ein grosz pancketh dem kaiser/frau Margretten und künigin von Spannien und lud mich/und ich asz auch darauf.

Ich hab 12 stüber vors königes futrall geben;und ich hab dem könig vom öhlfarben conterfett/der hat mir 30 gulden geschenckt.

Item ich hab zwey bücher dem jungen/mit nahmen Bartholomae/ der mir die färblein gerieben hat/geschenckt.

Ich hab II stüber für ein gläszlein büchsen/dem könig gehörent/geben.

Ich hab 2 stüber zu trinckgelt geben.

Item hab 2 stüber für die gestochenen scheurlein geben.

Item hab des maisters Jannen puben 4 halb pogen geschenckt.

Mehr hab ich geschenckt des maisters mahlers jungen ein Apocalypsin und 4 halb pogn.

Der Polonius hat mir ein welsch kunststuck oder 2 geschenckt.

Item hab 1 stüber für ein kunststück geben.

Mich hat geladen maister Jobst schneider/mit dem hab ich zu nacht gessen.

Ich hab kammergeldt geben zu Prüssel acht tag lang 32 stüber.

Ich hab des maister Jan goldtschmieds weib ein gestochnen passion geschenckt/mit denn ich 3 mahl gessen hab.

Ich hab dem Bartelmeh/mahlerjungen/noch ein unser frawen leben geben.

Ich hab mit herr Niclaus Zigler gessen.

Und hab 1 stüber maister Janen knecht geben.

Ich bin fuhr halben/das ich keine überkommen kondt/2 tag zu Prüssel stillgelegen.

Ich hab 1 stüber umb ein par seckhlein geben.

Item am freytag frühe vor morgens bin ich von Prüssel auszgefahrn und ich must dem fuhrmann geben 10 gulden.

Doch hab ich meiner wirthin für die einig nacht 5 stüber geben.

Darnach fuhren wir durch 2 dörfer und kamen gen Löwen/aszen zu morgen und verzehrten 13 stüber.

Darnach fuhren wir durch 3 dörfer und kamen gen Tina/ist ein klain stättlein/und lagen übernacht dar/do verzehret ich 8½ stüber.

Darnach fuhren wir am S.Margarethntag frühe von dann durch 2 dörfer und kammen in ein statt/die haist S.Getrauen/ darin bauet man gar ein grossen wercklichen von neum auff kirchenthurn.Von dann fuhren wir aber für ettlich arm wohnung und kammen in ein stätlein Hungern/do aszen wir morgens und verzehret do 6 stüber.

Von dannen fuhren wir durch ein dorff und etliche arme heuszer und kammen geng Tricht/do lagen wir übernacht und verzehrten do 12 stüber.

Mehr 2 plancken zu wachtgeldt geben.

Von dannen fuhren wir am sontag frühe gen Ach/do aszen wir und verzehrt 14 stüber.

Von dannen fuhren wir gen Altenburg/6 stund lang/dann der fuhrmann kundte den weg nit und ward ihre auff den wag.Aber do blieben wir übernacht und verzehrt 6 stüber.

Am montag frühe fuhren wir durch Gülch/ein statt/und kammen gen Perckheim/da aszen und trunckhen wir und verzehrten 3 stüber.

Von dannen fuhrn wir noch durch 3 dörffer und kamn wir geng Cöhln.

GETTY RESEARCH INSTITUTE
3 3125 01558 6122